weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 33/2026
Freitag, 13. November 2026

Diese Ausgabe erscheint
auch online

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3:
Es weihnachtet
Bald wird in den Geschäften wieder der traditionelle Weihnachtstaler ausgegeben. Und auch in der D'Almhütte laufen die Vorbereitungen auf die Festwochen.

Seite 4:
Netzwerktreffen
Speed-Dating mal anders: Beim Netzwerktreffen Ehrenamt haben sich Weingartens Vereine in jeweils zwei Minuten auf einer Bühne präsentiert.

Seite 4:
Übernachtungssteuer
Wie in vielen anderen Städten gilt für Gäste und Touristen in Weingarten ab Januar 2027 eine Übernachtungssteuer. Alle Informationen im Überblick.

Seite 5:
Geistliches Wort
Pfarrer Horst Gamerdinger fragt sich, wie zwischen den Anforderungen des Alltags, den Nachrichten aus aller Welt und den vielen Widersprüchlichkeiten unseres modernen Lebens ein gutes Zusammenleben gelingen kann.

EHRENFRIEDHOF AM KREUZBERG

Einladung zum Volkstrauertag

Weingarten gedenkt der Gefallenen und Verstorbenen der beiden Weltkriege und der Opfer von Gewaltherrschaft: Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 15. November, findet um 11.15 Uhr auf dem Ehrenfriedhof am Kreuzberg eine Feierstunde statt. Auch der Jugendgemeinderat gestaltet den Tag mit.

Der Volkstrauertag, vor mehr als 100 Jahren vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge als Gedenken an die Gefallenen des Ersten Weltkriegs angeregt, erinnert an die Opfer aller Kriege und Gewaltherrschaften, über Jahrzehnte und Grenzen hinweg. Jahr für Jahr können weniger Zeitzeugen aus eigenem Erleben von den Weltkriegen berichten. Umso wichtiger ist es, dass auch junge Menschen die Erinnerung wachhalten und weitertragen.

Der damalige Bundespräsident Joachim Gauck sagte im Jahr 2015, die junge Generation trete in eine „Verantwortungsgemeinschaft ein, die nicht aus einer Erfahrungsgemeinschaft herrührt". Man muss den Krieg also nicht erlebt haben, um Verantwortung für den Frieden zu tragen. Dass Frieden und Demokratie keine Selbstverständlichkeit sind, zeigt der Blick auf die Gegenwart. Gedenken bedeutet deshalb nicht nur, zurückzublicken, sondern auch zu fragen, was die Mahnung der Toten für das Heute heißt. In Weingarten greifen in diesem Jahr erstmals zwei Mitglieder des Jugendgemeinderats dieses Thema in ihrer Ansprache auf. Die Jugendlichen haben sich – auch auf ihrer zurückliegenden Reise nach Polen und beim Besuch der KZ-Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau – mit der Frage beschäftigt, warum es gerade für junge Menschen wichtig ist, zu erinnern.

Das Gebet wird Professorin Dr. Marieluise Kliegel von der Kirchengemeinde St. Martin sprechen. Die Kyffhäuser- und Sportschützenkameradschaft legt bei der Kriegergedächtniskapelle einen Kranz nieder. Den musikalischen Rahmen gestaltet das Städtische Orchester Weingarten.

Treffpunkt Aussegnungshalle
Wie in den Vorjahren treffen sich die Teilnehmer um 11 Uhr bei der Aussegnungshalle am Kreuzbergfriedhof, um gemeinsam hinauf zum Ehrenfriedhof zu gehen. Der Haupteingang des Kreuzbergfriedhofs ist trotz einer Baustelle gut erreichbar. Besucherinnen und Besuchern steht auch der südliche Eingang an der Schonisweilerstraße zu Verfügung.

Zur Feierstunde laden ein die Kyffhäuser- und Sportschützenkameradschaft Weingarten 1828 e. V., das Deutsche Rote Kreuz, das Studentenwerk Weiße Rose e. V. / Denkstättenkuratorium, die Bundeswehr / Ausbildungszentrum Spezielle Operationen und die Stadt Weingarten.

Wissenswertes
Am Volkstrauertag werden die Flaggen auf halbmast gesetzt. Das vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge geschaffene Online-Gedenkportal „www.lichter-der-ewigkeit.de" bietet Zugriff auf 4,7 Millionen Daten von gefallenen Soldaten aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg.



An den Kreuzen auf dem Ehrenfriedhof erinnert ein Kranz an die Verstorben und Opfer.



Lilly (14) und Cemal (17) aus dem Jugendgemeinderat haben sich Gedanken über die Bedeutung des Volkstrauertages auch für junge Menschen gemacht.

Text: Carolin Schattmann
Bilder: Elke Obser / Carolin Schattmann

NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINÄRZTLICHE BEREITSCHAFTS-PRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr

KINDERÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 01801 / 116 116 (0,039 €/min.)

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag 9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-Nr. 116 117 oder www.docdirekt.de

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM / STRASSENBELEUCHTUNG

TWS Netz GmbH
Störungsannahme Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber:
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Carolin Schattmann, Telefon 0751 405-107
Redaktion/Koordination:
Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 13. BIS 19. NOVEMBER 2026

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Apotheke im Spital, Bachstraße 51,
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3621584
Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/97960

Samstag
Apotheke im Kaufland, Weißenauer Straße 15,
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3550824
Schussen-Apotheke, Kirchstraße 12,
88284 Wolpertswende, Tel.-Nr. 07502/94280

Sonntag
Huberesch-Apotheke, Rümelinstraße 7,
88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/9770910
Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/97960

Montag
Rathaus-Apotheke, Tettnanger Straße 355,
88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751/6527550

Dienstag
Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 14, 88267 Vogt,
Tel.-Nr. 07529/974847

Mittwoch
Am Frauentor-Apotheke, Schussenstraße 3,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22121

Donnerstag
Storchen-Apotheke, Mittelöschstraße 7,
88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/91785

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia (0751) 363140
Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltungsgebäude
In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus, Schussenstraße 11 und sowie in der Zeppelinstraße 3 und 5 gelten folgende einheitliche Öffnungszeiten:
- Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils 9 bis 12 Uhr.
- Mittwoch 9 bis 13 Uhr.
- Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:
Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) sowie die **BürgerInfo** (Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab 8.30 Uhr geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt freitags geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit Fundamt hat zusätzlich am Nachmittag geöffnet:
- Montag 14 bis 16 Uhr.
- Dienstag 14 bis 16 Uhr.
- Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bürgerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir, einen Termin zu vereinbaren. Für die Leistungen der Ausländerbehörde (Kirchstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahnwesen (Schussenstraße 11) benötigen Sie im Voraus einen Termin. Bitte nutzen Sie hierfür unseren Service und vereinbaren Sie mit wenigen Klicks online einen Termin unter www.stadt-weingarten.de/termine oder melden Sie sich telefonisch bei der jeweiligen Sachbearbeitung.

Telefonisch ist die Verwaltung erreichbar:
- Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr.
- Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
- Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr sowie
- Freitag 8 bis 12 Uhr.

Die **Tourist-Information** hat Montag bis Freitag von 9.30 bis 13 Uhr sowie donnerstags zusätzlich von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

HINWEISE DER VERWALTUNG

Öffentliche Bekanntmachungen
Die Stadt Weingarten veröffentlicht amtliche Bekanntmachungen rechtswirksam auf der Seite www.stadt-weingarten.de. Sie können die jeweiligen Wortlaute auch nach telefonischer Anmeldung unter 0751 / 405-0 einsehen. Unter anderem finden Sie diese aktuellen Bekanntmachungen auf der Website:

- Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Untere Breite I“ sowie „Untere Breite II”
- Bekanntmachung der Tierseuchenkasse BW zur Meldepflicht 2027
- Satzung zur Änderung der Abwassersatzung

THEMEN DER WOCHE

STADTMARKETING

Weihnachtstaler 2026: Dieses Jahr in festlichem Lila

Am 20. November startet wieder die beliebte Weihnachtstaleraktion. In insgesamt 22 Geschäften und Gastronomiebetrieben können Kundinnen und Kunden beim Einkauf die lilafarbenen Taler sammeln und damit attraktive Preise gewinnen. Die Betriebe möchten sich auf diese Weise bei ihren Kundinnen und Kunden für die Treue im ganzen Jahr bedanken. Jeder Taler trägt eine Nummer und ist zugleich ein Los.

Unter allen eingereichten Talern werden 75 Preise im Gesamtwert von über 5.500 Euro verlost: Einkaufsgutscheine für Mode, Sport, Gastronomie und Freizeit sowie viele Sachpreise.

Der Hauptgewinn ist ein Reisegutschein im Wert von 1.500 Euro. Die Gewinnnummern werden an den Dienstagen, 1., 8. und 15. Dezember 2026, gezogen, die letzte Ziehung samt Hauptgewinn folgt am 12. Januar 2027. Bei den vier Ziehungen warten Gewinne im Wert von 25 Euro bis 250 Euro, und bei der letzten Ziehung nehmen alle ausgegebenen Nummern an der Verlosung des Hauptgewinns teil.

Veröffentlicht werden die Gewinnnummern in den Schaufenstern der teilnehmenden Geschäfte, in der örtlichen Presse, auf www.weingarten-in.de sowie auf Instagram @weingarten.erleben. Die Preise können bis 29. Januar 2027 in der Tourist-Info, Münsterplatz 1, abgeholt werden.

Sammeln lohnt sich doppelt: Die ersten 50 Kundinnen und Kunden, die bis zum 23. Dezember fünf Taler aus verschiedenen Geschäften in der Tourist-Info vorzeigen, erhalten eine Weihnachtskarte und ein Weingartener Gutscheinkärtle im Wert von 5 Euro.

Mit der Weihnachtstaleraktion laden Stadtmarketing und lokale Händlerinnen und Händler dazu ein, die Vorweihnachtszeit bewusst in Weingarten zu erleben, regional einzukaufen und so einen Beitrag zu einer lebendigen Innenstadt zu leisten. Die Aktion wird unterstützt von der Volksbank Bodensee-Oberschwaben und Verbindungselemente Engel.



Zehn Jahre D'Almhütte: Winterliche Hüttenabende im Stadtgarten

Ein kleines Jubiläum und ein guter Grund zum Feiern: Die D'Almhütte Weingarten öffnet am 19. November bereits zum zehnten Mal ihre Türen im Stadtgarten. Bis Heiligabend, 24. Dezember, lädt sie zu gemütlichen Abenden in rustikalem Hütten-Ambiente ein.

Von Mittwoch bis Samstag, jeweils von 17 bis 23 Uhr, erwartet die Gäste ein winterliches Hüttenerlebnis mit feinem Essen, wärmenden Getränken und musikalischer Unterhaltung. Live-Musik gibt es von Donnerstag bis Samstag ab 19 Uhr. Bewirtet wird die Hütte auch in diesem Jahr vom Zeltverleih Buchter. Mit Platz für bis zu 140 Personen bietet die D'Almhütte außerdem den passenden Rahmen für Weihnachtsfeiern und gesellige Treffen.

Ein besonderes Highlight ist das Eisstockschießen direkt vor der Hütte. Vom 25. November bis 19. Dezember kann immer mittwochs bis samstags zwischen 17 und 20 Uhr gespielt werden. Damit ist für winterlichen Spaß und eine zusätzliche Portion Bewegung im Stadtgarten gesorgt.

Zusätzliche Öffnungstage:
- Sonntag, 6. Dezember (Nikolausmarkt), ab 17 Uhr
- Montag, 21., bis Mittwoch, 23. Dezember, jeweils 17 bis 23 Uhr
- Heiligabend, Donnerstag, 24. Dezember, von 10 bis 15 Uhr

Ansonsten bleibt die Hütte sonntags geschlossen. Montags und dienstags kann sie exklusiv für geschlossene Gesellschaften gebucht werden.

Ob Firmenfeier, Freundestreffen oder ein gemütlicher Abend mit Live-Musik – die D'Almhütte Weingarten bietet auch in ihrem Jubiläumsjahr einen stimmungsvollen Treffpunkt in der Adventszeit.

Reservierungen sind unter www.almhuette-weingarten.de möglich.



Texte und Bilder: Stadtmarketing Weingarten

ENERGIEVERSORGUNG

Schule am Martinsberg heizt jetzt klimaneutral

Pelletheizung und PV-Anlage: Die Stadt Weingarten hat die Wärme- und Energieversorgung der Schule am Martinsberg auf klimaneutrale Technik umgestellt. Damit kommt sie ihrem Ziel, bis 2040 klimaneutral zu sein, einen weiteren Schritt näher.

Die städtische Energieoffensive sieht vor, alle öffentlichen Gebäude Schritt für Schritt von fossilen Energieträgern zu lösen und den Anteil erneuerbarer Energien deutlich zu erhöhen. Die Schule am Martinsberg wird nun einen wertvollen Beitrag dazu leisten. Herzstück der Umstellung an der Grundschule ist eine neue Pelletheizung. Sie spart künftig rund 60 Tonnen CO_2 pro Jahr ein. Ergänzt wird sie durch eine neue PV-Anlage, die den gesamten Strombedarf der Einrichtung deckt und überschüssigen Strom speichert. Im Sommer übernimmt die PV-Anlage die Warmwasserbereitung, im Winter unterstützt sie diese.

Für die Umsetzung der Maßnahmen konnten örtliche Unternehmen und die Schellinger KG als sogenannter Wärme-Contractor gewonnen werden. Die Stadt Weingarten erhält dadurch künftig regenerative, CO_2-neutrale Wärme und bezahlt den angefallenen Wärmebedarf. Investitionskosten für die Heizungsanlage sind nicht entstanden und künftiger personeller Betreuungs- und Serviceaufwand entfällt. So sinken Energieverbrauch, CO_2-Ausstoß und Betriebskosten der Schule dauerhaft und spürbar.

„Es freut mich sehr, dass wir mit der Schule am Martinsberg ein weiteres städtisches Gebäude klimaneutral aufstellen konnten. Besonders schön ist, dass dieses Projekt mit Unterstützung von Betrieben aus der Region gelungen ist. Dafür danke ich allen Beteiligten ausdrücklich", sagte Bürgermeister Alexander Geiger bei der Besichtigung.



Freuen sich über die Umstellung auf Pellets: Bürgermeister Alexander Geiger (Mitte) mit Helmut Schellinger (links) und Dieter Förstenhäusler (städtisches Gebäudemanagement) vor der Schule am Martinsberg.

Text: Redaktion
Bild: Nina Hirscher

NETZWERKTREFFEN 2026

Liebe auf den ersten Vereinsblick

Beim diesjährigen Netzwerktreffen der Weingartener Vereine hat die Bühne den Engagierten selbst gehört: Unter dem Motto „Speed-Dating“ hatte jede Gruppe nur zwei Minuten Zeit, um zu zeigen, was sie auf die Beine stellt. Ergebnis: ein kurzweiliger Abend mit spannenden Begegnungen, Neuigkeiten und Überraschungen.



Speed-Dating mit Plätzlern und Wikingern: Humorvoll wie immer hat der bekannte Moderator Wolfgang Heyer (rechts) durch den Abend geführt.

Hätten Sie gewusst, dass man beim Fanfarenzug Welfen nicht unbedingt ein Instrument beherrschen muss? Dass die Bürgerenergiegenossenschaft ein Vereinsheim sucht, auf dessen Dach sie eine Photovoltaikanlage setzen kann? Oder dass beim Tanzsportclub genügend Frauen, aber noch zu wenige Männer für Walzer und Co. auf dem Parkett stehen? Auch die Sitzvolleyballer der Behindertensportgemeinschaft freuen sich über neue Mitspieler, die ReparierBar braucht geschickte Hände und vor der Tür des Umsonstladens bilden sich schon Schlangen, bevor überhaupt geöffnet ist.

Wie lebendig, kreativ und vielfältig die Weingartener Vereinslandschaft ist, hat das „Netzwerktreffen Ehrenamt“ auch 2026 wieder gezeigt. Und so soll es ja auch sein: ein Abend zum Kennenlernen und Kontakte knüpfen, Ideen und Projekte schmieden, Wissen und Erfahrung teilen, Bedarf sichtbar machen, Lösungen und Unterstützer finden sowie Danke sagen.

Eigenbewirtung im KuKO
Neuigkeiten hat Stadtkämmerer Florian Keller mitgebracht: Ab Januar werden Vereine unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit haben, im Kultur- und Kongresszentrum eigene Veranstaltungen zu bewirten. Im Vertrag mit dem zukünftigen Caterer sind dafür zehn sogenannte „Wild-Cards“ vorgesehen. Ziel ist es, das KuKO als Raum für Vereine attraktiver zu machen.

Vereinsliste & Wegweiser
Die Stadt stellt Ehrenamtlichen, die eine Veranstaltung oder ein Fest planen, einen Leitfaden zur Verfügung, der die wichtigsten Fragen beantwortet – von Genehmigung über Haftpflichtversicherung, Lebensmittelhygiene, Jugendschutz bis GEMA. Den 18-seitigen Wegweiser mit Checkliste, Ansprechpartnern und Links zu Merkblättern finden Sie unter www.stadt-weingarten.de/vereinsliste.

Vorstellung auf Instagram
Ob Trampolinturnerinnen, Hospizbewegung oder U-&-D-Festival-Macher: Unter dem Titel #VereintInWeingarten präsentiert das städtische Social-Media-Team jeden Monat einen Weingartener Verein. Lust, dabei zu sein? Dann melden Sie sich gerne unter kommunikation@stadt-weingarten.de.

Förderung
Das Netzwerktreffen 2026 wurde im Rahmen des Bausteins „Vereine vernetzen – Engagement gemeinsam weiterentwickeln“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit des Landes Baden-Württemberg gefördert.

Gefördert durch Baden-Württemberg Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit
Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Text und Bild: Carolin Schattmann

STEUERN UND ABGABEN

Übernachtungssteuer startet zum 1. Januar 2027

Vom 1. Januar 2027 an erhebt die Stadt Weingarten eine Übernachtungssteuer. Diese beträgt zwei Euro pro Person und Übernachtung und gilt sowohl für privat als auch für beruflich veranlasste entgeltliche Aufenthalte. Wir beantworten die wichtigsten Fragen.

Die Stadt Weingarten führt nach einem Gemeinderatsbeschluss zum Jahreswechsel eine Übernachtungssteuer ein. Für jeden sowohl privat als auch beruflich veranlassten entgeltlichen Aufenthalt werden zwei Euro pro Person und Nacht fällig. Die Steuer wird von den Übernachtungsgästen getragen, vom jeweiligen Beherbergungsbetrieb zusätzlich zum Übernachtungspreis eingezogen und anschließend an die Stadt Weingarten abgeführt. Für die Gäste selbst ist keine Anmeldung erforderlich.

Wer muss sich anmelden?
Die Übernachtungssteuer betrifft grundsätzlich alle entgeltlichen Übernachtungen im Stadtgebiet Weingarten. Dazu zählen insbesondere Hotels, Pensionen, Gasthöfe, Ferienwohnungen, Privatzimmer, Jugendherbergen, Motels sowie vergleichbare Beherbergungsangebote. Auch kurzfristig vermietete möblierte Wohnungen oder einzelne Zimmer können darunterfallen.

Wichtig: Wer im Stadtgebiet eine Unterkunft gegen Entgelt zur Übernachtung anbietet, muss diese grundsätzlich bei der Stadt zur Übernachtungssteuer anmelden. Dies gilt unabhängig davon, ob die Vermietung gewerblich, privat, regelmäßig oder nur gelegentlich erfolgt. Auch bereits bestehende Beherbergungsbetriebe sind zur Anmeldung verpflichtet. Die Anmeldung muss bis spätestens 15. Januar 2027 erfolgen. Anschließend erhalten die Betreiber einmalig ein Kassenzeichen für die spätere Steueranmeldung.

Wer muss keine Steuern zahlen?
Von der Übernachtungssteuer ausgenommen sind neben Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren insbesondere Unterbringungen in Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen, Alten- und Pflegeheimen, Hospizen und vergleichbaren Einrichtungen. Auch Familienbesuche, die innerhalb des eigenen Hauses beziehungsweise der eigenen Wohnung stattfinden, etwa im Gäste- oder Kinderzimmer, sind von der Steuer ausgenommen.

Wie erfolgt die Steueranmeldung?
Die eingenommene Übernachtungssteuer ist vierteljährlich beim Steueramt anzumelden und abzuführen. Die Steueranmeldung muss jeweils bis zum 10. April, 10. Juli, 10. Oktober und 10. Januar für das vorangegangene Quartal eingereicht werden. Auch wenn keine steuerpflichtigen Übernachtungen stattgefunden haben, ist eine sogenannte Nullmeldung erforderlich.

Weitere Infos und Kontakt
Alle wichtigen Informationen zur Übernachtungssteuer, die geltende Satzung sowie Anmeldeformulare und eine Checkliste finden Sie auf der städtischen Website unter www.stadt-weingarten.de/uebernachtungssteuer.

Bei Fragen zur Übernachtungssteuer oder zum Anmeldeverfahren steht Ihnen das Steueramt der Stadt gerne telefonisch oder per E-Mail unter übernachtungssteuer@stadt-weingarten.de zur Verfügung.

Text: Kevin Herb

GEISTLICHES WORT

Nicht allein

Manchmal möchte man innehalten und fragen: Wie finde ich gute Entscheidungen für mein Leben, wenn so vieles gleichzeitig auf mich einwirkt?

Da sind die Anforderungen des Alltags: Arbeit und Familie, die Sorge um ältere Eltern, die Gedanken um die Kinder, auch wenn sie längst erwachsen sind. Dazu kommen die Nachrichten aus unserem Land und der Welt. Vieles macht nachdenklich, manches auch Angst. Gegensätze werden größer und gemeinsame Vorstellungen davon, wie ein gutes Zusammenleben gelingen kann, scheinen zu fehlen. Wie soll man da den eigenen Weg finden?

Mir kommt dazu die Geschichte von Josef aus der Bibel in den Sinn. Sein Leben kennt viele Höhen und Tiefen. Von seinen Brüdern als Sklave nach Ägypten verkauft, arbeitet er sich durch sein Verantwortungsbewusstsein nach oben. Doch durch eine Intrige landet er im Gefängnis. Jahre später bekommt er eine neue Chance und kann schließlich sogar seine Familie vor einer Hungersnot retten. Am Ende versöhnt er sich mit seinen Brüdern.

Rückblickend sagt Josef sinngemäß: Ihr habt mir Böses getan, aber Gott hat es zum Guten gewendet.

Was mich an dieser Geschichte besonders berührt: Während all der Jahre ist nur selten von Gott die Rede. Josef erlebt keine Wunder und hört keine Stimme, die ihm den Weg weist. Es gibt Zeiten, in denen er sich verlassen und vergessen fühlt. Und doch ist er überzeugt: Gott war da – auch dort, wo das Leben schwer und unverständlich war. Vielleicht ist das eine hilfreiche Perspektive für uns. Wir müssen nicht auf alles eine Antwort haben. Aber wir dürfen darauf vertrauen, dass wir nicht allein unterwegs sind. Dass Gott uns begleitet, manchmal ganz unscheinbar: durch Menschen, die uns zur Seite stehen.

Vielleicht ist das ein guter Gedanke für die kommende Woche: Nicht alles muss heute geklärt werden. Manchmal genügt es, den nächsten Schritt zu gehen – mit Vertrauen und offenen Augen für das Gute, das uns begegnet. Auch wenn wir den Weg nicht erkennen: Wir sind nicht allein.



Text und Bild: Pfarrer Horst Gamerdinger, Evangelische Kirchengemeinde

Kirche im Blick
Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 11.

HOCHSCHULSTADT

HOCHSCHULSTADT WEINGARTEN

Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

Veranstaltungshinweise

Angebote, Seminare und Vorlesungen, bei denen Bürgerinnen und Bürger mit den Hochschulen und der Wissenschaft in Kontakt treten können.

Studium Generale an der PH über Autobiografien

Das Studium Generale an der PH Weingarten widmet sich in diesem Wintersemester dem Thema „Erzähle deine Geschichte. Was wir aus Autobiografien lernen können“. Am Montag, 16. November, erzählt die Pädagogin, Buchhändlerin und Buchaktivistin Gabriele Hoffmann, was sie als junge Frau vor vielen Jahren dazu gebracht hat, ihr Leben den Büchern zu widmen, und weshalb Lesen Hoffnung gibt. Das Studium Generale wendet sich an Studierende, Dozierende und alle interessierten Menschen. Der Vortrag beginnt um 18.15 Uhr im Schlossbau der PH, Raum S 1.15, und ist kostenfrei.

CampusDialog der RWU: „Alles elektrisch. Alles gut?”

Mit dem CampusDialog entwickelt die RWU ihre bisherige Reihe „Mittwochseminare“ weiter. Zum Auftakt am 18. November stehen unter dem Titel „Alles elektrisch. Alles gut?” Elektromobilität und erneuerbare Energien im Mittelpunkt. Die Veranstaltung verbindet wissenschaftliche Perspektiven mit praktischen Erfahrungen und gesellschaftlichen Fragen.
Den Auftakt bilden vier Impulsvorträge, die unter anderem Mythen zur Elektromobilität im Faktencheck beleuchten. Anschließend diskutieren Vertreter aus Forschung, Energieversorgung, Feuerwehr und Logistik über die Bedeutung der Elektromobilität für Alltag, Arbeitswelt und Infrastruktur. Im E-Mobility-Labor können die Gäste selbst aktiv werden: bei Einblicken in die Hochvoltsicherheit von Elektroautos, beim Aufbau von Batterien und beim Erkunden des Energiebedarfs alltäglicher Geräte.

Mit dem CampusDialog schafft die RWU ein Forum für den direkten Austausch zwischen Hochschule, Wirtschaft und Gesellschaft. Viermal jährlich sollen aktuelle Themen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und wissenschaftliche Erkenntnisse lebensnah vermittelt werden.
Termin: Mittwoch, 18. November, 18 Uhr
Ort: RWU, Hauptgebäude, H 061, Doggenriedstraße 70

Programm: www.rwu.de/campusdialog
Eintritt: frei



Bild: RWU

Sämtliche Texte wurden durch die Pressestellen der Hochschulen sowie die Verfassten Studierendenschaften zur Verfügung gestellt und für die Veröffentlichung redaktionell verändert.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

stadt weingarten

Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Untere Breite I“

Auf Grund des § 142 Absatz 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), jeweils in der zuletzt geänderten Fassung, hat der Gemeinderat der Stadt Weingarten in seiner Sitzung am 02.11.2026 folgende Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Untere Breite I“ beschlossen:

§ 1 Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes
Im nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen verbessert und umgestaltet werden. Das insgesamt ca. 17,3 ha umfassende Gebiet wird hiermit als Sanierungsgebiet förmlich festgelegt und erhält die Bezeichnung „Untere Breite I“.

Werden innerhalb des Sanierungsgebiets durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der in dem nebenstehenden Lageplan „Untere Breite I“ vom 13.10.2026 abgegrenzten Fläche. Der Plan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt.

§ 2 Verfahren
Die Sanierungsmaßnahme wird im umfassenden Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB finden Anwendung.

§ 3 Inkrafttreten
Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Weingarten, 2. November 2026
gez. Clemens Moll
Oberbürgermeister



Stadt Weingarten

Vorbereitende Untersuchungen "Untere Breite I"

Gebietsabgrenzung (17,3 ha)

0 25 50 100 Meter

N

13.10.2026

wüstenrot Haus- und Städtebau

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

stadt weingarten

Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Untere Breite II“

Auf Grund des § 142 Absatz 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), jeweils in der zuletzt geänderten Fassung, hat der Gemeinderat der Stadt Weingarten in seiner Sitzung am 02.11.2026 folgende Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Untere Breite II“ beschlossen:

§ 1 Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes

Im nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen verbessert und umgestaltet werden. Das insgesamt ca. 35,2 ha umfassende Gebiet wird hiermit als Sanierungsgebiet förmlich festgelegt und erhält die Bezeichnung „Untere Breite II“.

Werden innerhalb des Sanierungsgebiets durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der in dem nebenstehenden Lageplan „Untere Breite II“ vom 13.10.2026 abgegrenzten Fläche. Der Plan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt.

§ 2 Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB ist ausgeschlossen.

§ 3 Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 Abs. 1 BauGB finden Anwendung.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Weingarten, 2. November 2026
gez. Clemens Moll
Oberbürgermeister



AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18. November

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am Mittwoch, 18. November, ab 16 Uhr im großen Sitzungssaal (Amtshaus, Kirchstraße 2, 1. OG) statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Vorstellung der Jugendkonzeption und die weitere Verwendung der Gruppencontainer. Darüber hinaus berät das Gremium über die Aktualisierung der Richtlinie zur Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften der Stadt Weingarten sowie über die Fortschreibung des Mietvertrags mit den Razorbacks für das TeleData Stadion am Lindenhof.

Zudem wird die Neufassung der Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen bei Veranstaltungen örtlicher Vereine und Organisationen im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben zum 1. Januar 2027 beraten. Weitere Tagesordnungspunkte sind ein Investitionszuschuss der Stiftung Walser für die Sanierung der Reithalle, Informationen und die Auszahlung der Stiftung Grunwaldt für ein DRK-Fahrzeug sowie die Anpassung der Gemeindepauschale für das Tierheim in Berg-Kernen.

Die ausführlichen Sitzungsunterlagen sind im digitalen Bürgerinfoportal unter https://sessionnet.owl-it.de/stadt-weingarten zu finden.

Text: Geschäftsstelle Gremien

Die Beschlüsse finden Sie im Nachgang der Sitzung online im digitalen Bürgerportal unter https://ratsinfo.stadt-weingarten.de.

AKTUELLE BAUSTELLEN

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Josef-Bayer-Straße
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Tiefbauarbeiten
Zeitraum: bis 13. November 2026

Straße: Alemannenstraße 11
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Stellung Kran für Dachsanierung
Zeitraum: bis 13. November 2026

Straße: Wolfegger Straße 5
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Gerüstaufbau für Balkonsanierung
Zeitraum: bis 13. November 2026

Straße: L 313 Ravensburger Straße
Maßnahme: Einspurige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehwegs / Fahrradverkehrs
Anlass: Tiefbauarbeiten
Zeitraum: bis 13. November 2026

Straße: Stettiner Straße / Danziger Straße
Maßnahme: Vollsperrung Verkehr + Fahrbahneinengung + Halteverbot
Anlass: Fahrbahndeckenerneuerung
Zeitraum: bis 13. November 2026

Straße: Haslachstraße + Vintschgaustraße + Burgeiser Weg + Malser Weg
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 13. November 2026

Straße: Am Vorderochsen + Jägerstraße + Hirschstraße + Fuchsweg
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 13. November 2026

Straße: Bergstraße 11
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung
Zeitraum: bis 13. November 2026

Straße: Moosbruggerstraße
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Kabelzug
Zeitraum: bis 13. November 2026

Straße: St.-Konrad-Straße
Maßnahme: Vollsperrung von Fahrbahn und Radweg + teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Tiefbauarbeiten
Zeitraum: bis 13. November 2026

Straße: Junkerstraße 30-38 + Siemensstraße 30-74 + Öschweg + Heinkelstraße
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 14. November 2026

Straße: B30 / 32 in Fahrtrichtung Friedrichshafen zwischen den Anschlussstellen Weingarten und Ravensburg
Maßnahme: Gesamtsperrung des Verkehrs (FR Friedrichshafen)
Anlass: Brückenerneuerung
Zeitraum: 17. November (ca. 7 Uhr) bis 18. November (ca. 7 Uhr)

Straße: Baienfurter Straße / Ecke Trauben 12
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone-Störung
Zeitraum: bis 19. November 2026

Straße: Bergstraße 9
Maßnahme: Vollsperrung Verkehr + Halteverbot
Anlass: Kanal HA erstellen
Zeitraum: bis 20. November 2026

Straße: Siemensstraße + Boschstraße 44, 46
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 20. November 2026

Straße: Heinkelstraße 1-7
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung Glasfaser
Zeitraum: bis 20. November 2026

Straße: Junkerstraße 64-33 + Henschelweg
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 20. November 2026

Straße: Niederbieger Straße 7
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Ampelregelung + Vollsperrung des Geh- und Radwegs
Anlass: Neubau Bushaltestelle (stadtauswärts)
Zeitraum: bis 20. November 2026
Umleitungsstrecke: über Weg zur Heinrich-Schatz-Straße – Altshausener Straße

Straße: Löwenplatz
Maßnahme: Teilweise Sperrung im Bereich der Fußgängerzone
Anlass: Klimabäume
Zeitraum: bis 20. November 2026

Straße: Broner Platz
Maßnahme: Fahrbahneinengung + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot für Broner Platz
Anlass: Entsiegelung Parkplatz
Zeitraum: bis 23. November 2026

Straße: Weinbergstraße – Am Rebhang – Rebbachstraße – Bauernjörgstraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: TWS-Netzerweiterung
Zeitraum: bis 27. November 2026

Straße: Grünstreifen Niederbieger Straße / Ecke Daimlerstraße
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 27. November 2026

Straße: Dieselstraße
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: bis 27. November 2026

Straße: Hähnlehofstraße 5
Maßnahme: Halbseitige Sperrung mit Einbahnregelung + Geh- und Radwegsperrung
Anlass: Neubau Bushaltestelle (stadteinwärts)
Zeitraum: bis 27. November 2026
Umleitungsstrecke: über Sauterleutestraße – Ravensburger Straße – Ulmer Straße

Straße: Lehenstraße 24
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs + Halteverbot
Anlass: Hausanschluss TWS
Zeitraum: bis 27. November 2026

Straße: Wilhelmstraße – Karlstraße – Kirchstraße
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Pflastersanierung + Fugensanierung
Zeitraum: bis 29. November 2026

Straße: Karlstraße 39
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Gebäude- und Dachsanierung
Zeitraum: bis 30. November 2026

Straße: Wilhelmstraße 55
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone-Störung im Schacht
Zeitraum: bis 4. Dezember 2026

Straße: Silcherweg – Beethovenstraße – Mozartstraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs + teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Tiefbauarbeiten für die TWS (Strom)
Zeitraum: bis 4. Dezember 2026

Straße: Sterngasse – Wilhelmstraße
Maßnahme: Vollsperrung Verkehr + halbseitige Fahrbahnsperrung + teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Verlegung Lehrrohre für die TWS
Zeitraum: bis 4. Dezember 2026

Straße: Friedenstraße 22
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Aufbau Baukran
Zeitraum: bis 4. Dezember 2026

Straße: Franz-Beer-Straße 46
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs + Halteverbot
Anlass: Hausanschluss für TWS
Zeitraum: bis 4. Dezember 2026

Straße: Gerbersteig 16 bis 5
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Einbahnstraßenregelung + neu: frei bis Schmidgasse (von der L317 kommend) + teilweise Gehwegsperrung + Sperrung des Radverkehrs
Anlass: Sanierung Klostermauer
Zeitraum: bis 18. Dezember 2026

Straße: Reschenstraße + Ultner Weg + Schonisweilerstraße + Meisterhofstraße
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 18. Dezember 2026

Straße: Wilhelmstraße 24
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone-Störung im Schacht
Zeitraum: bis 18. Dezember 2026

Straße: Lehenstraße / Altdorfstraße
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 18. Dezember 2026

Straße: Bahnhofstraße + Schießplatzstraße + Jakob-Reiner-Straße + St.-Konrad-Straße + Franz-Beer-Straße + Am Vorderochsen + Andreas Schreck-Straße + Herkommerstraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Sanierung Schachtdeckel
Zeitraum: bis 18. Dezember 2026

Straße: Dornierstraße 14
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone-Störung im Schacht
Zeitraum: bis 18. Dezember 2026

Straße: Schonisweilerstraße + Lehenstraße
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau
Zeitraum: bis 18. Dezember 2026

Straße: Schafheitlinstraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs + Halteverbot
Anlass: Tiefbau Strom – TWS
Zeitraum: bis 18. Dezember 2026

Straße: Welfenstraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Halteverbot
Anlass: Aufbau Baukran und Lagerfläche Neubau Mehrfamilienhaus
Zeitraum: bis 23. Dezember 2026

Straße: Gartenstraße – Schillerstraße
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn in Abschnitten
Anlass: Tiefbauarbeiten – Erneuerung Kanäle
Zeitraum: bis 23. Dezember 2026 (Gartenstraße bis ca. 10. November 2026 / Schillerstraße im Anschluss bis 23. Dezember 2026)
Umleitungsstrecke: Heinrich-Schatz-Straße – Abt-Hyller-Straße bzw. Abt-Hyller-Straße – Waldseer Straße – Schussenstraße

Straße: Abt-Hyller-Straße
Maßnahme: Einrichtung temporäre Bushaltestelle
Zeitraum: bis 31. Dezember 2026

Straße: Ravensburger Straße 35
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Abnahmebefahrung / Druckprüfung Kanal
Zeitraum: bis 31. Dezember 2026

Straße: Jakob-Reiner-Straße – vor C Gebäude Talschule
Maßnahme: Absolutes Halteverbot beidseitig
Zeitraum: bis 31. Dezember 2026 mit Zusatz „Montag bis Freitag 7-17 Uhr“

Straße: Bomsgasse
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn (Durchgang für Fußgänger bleibt offen)
Anlass: Baustelle
Zeitraum: bis 30. April 2027 (Tiefbau bis 21. Dezember 2026 – anschließend bis auf ca. 3 bis 4 Wochen im Frühjahr durchgehend befahrbar)
Umleitungsstrecke: Sackgassenregelung beidseitig

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 1
Maßnahme: Gesamtsperrung des Gehwegs
Anlass: Rückbau der Bestandsbushaltestelle
Zeitraum: bis 28. Januar 2028

Straße: Abt-Hyller-Straße
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Neubaumaßnahme der Martinshöfe
Zeitraum: bis 31. Dezember 2029

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

FUNDAMT

Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter fundamt@stadt-weingarten.de.

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Website (www.stadt-weingarten.de/fundsachen) können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen. Außerdem können Sie sich informieren, welcher Gegenstand bei uns im Fundamt in Weingarten abgegeben worden ist. Unter dem abgebildeten QR-Code gelangen Sie zur übersichtlichen Liste. Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten

STEUERN UND ABGABEN

Gartenabfallannahmestelle schließt

Die Grünmüllannahmestelle in der Talstraße hat am Samstag, 28. November, zum letzten Mal in diesem Jahr für Sie geöffnet.

Die Grünmüllannahmestelle in der Talstraße ist noch bis einschließlich Samstag, 28. November, geöffnet. Danach können Gartenabfälle bei der Firma Bausch in Ravensburg (kostenpflichtig) oder beim Entsorgungszentrum in Gutenfurt (Ravensburg-Eschach, kostenlos) abgegeben werden. Die Annahmestelle in Weingarten öffnet voraussichtlich im März 2027 wieder ihre Pforten. Der genaue Termin wird im Amtsblatt und auf der städtischen Homepage unter www.stadt-weingarten.de/abfall bekanntgegeben.

Text: Stefan Vowinkel

FAMILIE UND SOZIALES

Anmeldung zum neuen Kindergartenjahr startet im Dezember

Die Stadtverwaltung erhält in diesen Tagen viele Nachfragen zum Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2027/28. Wie die Abteilung Familie und Soziales mitteilt, erhalten alle betroffenen Eltern im Dezember ein Schreiben zur Online-Anmeldung. Erst dann können diese ihr Kind anmelden.

Wie in den vergangenen Jahren werden alle Eltern, deren Kinder im Kindergartenjahr 2027/28 zwischen null und drei Jahre alt sind, schriftlich über das Anmeldeverfahren informiert. Der Versand der Elternbriefe erfolgt im Dezember 2026. Anschließend können die Eltern ihre Kinder bis Mitte Februar 2027 online anmelden.
Der Link zur Online-Anmeldung auf der städtischen Website wird erst nach dem Versand der Elternbriefe freigeschaltet. Eine vorherige Anmeldung für das Kindergartenjahr 2027/28 ist daher noch nicht möglich.
Die Abteilung Familie und Soziales bittet die Eltern, das Anschreiben im Dezember abzuwarten und die darin enthaltenen Informationen zum Anmeldeverfahren zu beachten, und dankt für das Verständnis.

Text: Maria Demirbas

Umzug der Abteilung

Die Abteilung Familie und Soziales zieht von Freitag, 13. November, bis einschließlich Dienstag, 17. November, von der Zeppelinstraße 3-5 in das Amtshaus, Kirchstraße 2, 3. Obergeschoss, um.

Aufgrund des Umzugs ist die Abteilung in diesem Zeitraum weder telefonisch noch persönlich erreichbar. Die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger können während dieser Zeit leider nicht bearbeitet werden. Ab Mittwoch, 18. November, ist die Abteilung Familie und Soziales wieder wie gewohnt erreichbar.

Text: Doris Konya

AMTSBLATT

„Weingarten im Blick“ digital

Lesen Sie unser Amtsblatt „Weingarten im Blick“ (WiB) gerne online? Dann helfen Sie mit, Ressourcen zu sparen, und bringen Sie den Aufkleber „Ich lese meine WiB lieber digital!“ an Ihren Briefkasten an.



Sie erhalten den Aufkleber in der BürgerInfo im Erdgeschoss des Amtshauses in der Kirchstraße 2. Die Online-Ausgabe der WiB erscheint jeden Freitag (außer in den Schulferien) unter www.weingarten-im-blick.de. Leserinnen und Leser, die aber weiter die gedruckte WiB bevorzugen, bekommen ihr Exemplar wie bisher auf Papier kostenlos nach Hause zugestellt.

Text: Carolin Schattmann
Bild: Medienagentur W3

JUGENDGEMEINDERAT

Neue Namen im Jugendgemeinderat

Die Ergebnisse der Wahlen stehen fest. Knapp 300 Schülerinnen und Schüler der achten Klassen haben am 5. November ihre Stimme für einen der Kandidaten abgegeben.

Ergebnis
Der Jugendgemeinderat Weingarten darf folgende Schülerinnen und Schüler als neue Mitglieder begrüßen:
Gymnasium Weingarten: Roman Weimann und Charlotte Remsch
Realschule Weingarten: Liana Kihn und Emily Kauz
Talschule Weingarten: Safi Tesfay
Schussentalschule: Qusai Al Khalaf
Geschwister-Scholl-Schule: Arda Atilkan
Bildungszentrum St. Konrad: Julius Hipp und Frieda Wagner

Den neuen Mitgliedern des Jugendgemeinderats wünschen wir viel Spaß und vor allem viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit!

So funktioniert die Wahl in den Jugendgemeinderat
Die Weingartener Schulen entsenden jedes Jahr neue Mitglieder in den Jugendgemeinderat.
Die Schülerinnen und Schüler werden auf drei Jahre gewählt und setzen sich während ihrer Amtszeit für die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Klassenkameraden sowie die der Weingartner Jugend ein.Vor der Wahl gehen die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer sowie gegebenenfalls Mitglieder des Jugendgemeinderats auf die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen zu und werben für das Amt des Jugendgemeinderats.
In einigen Schulen wird vor der Wahl ein richtiger Wahlkampf betrieben: Die Kandidatinnen und Kandidaten präsentieren ihren Klassenkameraden ihre Ziele, für die sie sich bei einem Wahlsieg stark machen wollen.

Am Wahltag werden die Wahlzettel an die Wahlberechtigten der achten Klassen ausgeteilt und die Wähler dürfen ihr Kreuz bei ihren Wunschkandidaten setzen. Wie bei der Gemeinderatswahl werden die Stimmen von einem Wahlausschuss gezählt und das Ergebnis wird öffentlich gemacht.

Erste Sitzung
Die erste Sitzung in neuer Besetzung findet am 25. November statt.

Text: Geschäftsstelle Gremien

WARNINFRASTRUKTUR

60.750 Euro Förderung für den Sirenenausbau

Bund und Land unterstützen den Ausbau der Warninfrastruktur in Städten und Gemeinden in diesem Jahr mit insgesamt rund 2,1 Millionen Euro. 60.750 Euro davon fließen nach Weingarten. Damit kann sich die Stadt seit 2025 über eine Fördersumme in Höhe von insgesamt 112.800 Euro für acht Sirenen freuen.

Im Ernstfall zählt jede Sekunde: Mit einem neuen, flächendeckenden Sirenennetz stärkt die Stadt Weingarten den Bevölkerungsschutz. In Not- und Krisensituationen wie schweren Unwettern oder Großbränden können Bürgerinnen und Bürger nun schneller und zuverlässiger gewarnt werden.

Vor allem nachts sind Sirenen ein wichtiger Bestandteil der Warninfrastruktur, da Meldungen auf dem Smartphone häufig unbemerkt bleiben.

Von den knapp 2,1 Millionen Euro Fördermittel, die in diesem Jahr für Sirenen zur Verfügung stehen, trägt das Land Baden-Württemberg rund 950.000 Euro. 24 Kommunen im Südwesten – darunter Weingarten als einzige begünstigte Kommune im Landkreis Ravensburg – erhalten eine Förderung.

Probealarm
Bitte vormerken: Der nächste Probealarm ist am Samstag, 2. Januar 2027, um 14 Uhr und sollte in ganz Weingarten zu hören sein.

Text: Carolin Schattmann / Innenministerium Baden-Württemberg

KIRCHE IM BLICK

ÖKUMENE IN WEINGARTEN

Friedensgottesdienst

Ökumenischer Friedensgottesdienst am Buß- und Bettag in der Evangelischen Stadtkirche Weingarten am **Mittwoch, 18. November, 19 Uhr**. Vorbereitet von einer Ökumenischen Gruppe.



Einladung zum ökumenischen Treffen der älteren Menschen

Zu unserem Nachmittag für alle älteren Menschen in Weingarten am Donnerstag, 19. November, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist laden wir herzlich ein. Dieses Mal sind wir vor allem mit unseren Mitchrist*innen der evangelischen Gemeinde zusammen und genießen zuerst einmal Kaffee und Kuchen bei guten Begegnungen und Gesprächen. Wir freuen uns, dass Pfarrer Franklin uns von seiner Heimat in Indien und von seinem dortigen Projekt erzählen wird. Dazu zeigt er uns Bilder, auf die wir gespannt sein dürfen.

Es wäre schön, wenn viele Zeit hätten und kommen könnten.
Die Seniorenteams der evangelischen Gemeinde und der Gemeinde Heilig Geist freuen sich auf Ihr Kommen.

Christine Zweifel

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG

Katholische Seelsorgeeinheit Weingarten

Samstag, 14. November
8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
16 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier der ungarischen Gemeinde zum Patrozinium
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 15. November, Hochfest Hl. Martin (Diözesanpatron und Patron der Basilika), Diaspora-Kollekte
10.30 Uhr (!) Basilika: Festgottesdienst. Der Basilikachor singt die Missa in contrapuncto (dem Kloster Weingarten gewidmet) und den Chorsatz Beati omnes von J. E. Eberlin.
10.30 Uhr Basilika: Kindergottesdienst
10.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
12 Uhr Hl. Geist: Gottesdienst der eriträischen Gemeinde
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 17. November
14 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier mit Krankensalbung (siehe Artikel)
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse mit Totengedenken der Blutfreitagsgemeinschaft und anschließend Zusammenkunft in den Kirchennahen Räumen. Die Eucharistische Anbetung entfällt heute.

Mittwoch, 18. November
19 Uhr Evangelische Stadtkirche: Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag
Die Abendmesse in Hl. Geist entfällt.

Donnerstag, 19. November, Hl. Elisabeth von Thüringen
7.25 Uhr Basilika: Schülermesse für die EK-Kinder aus St. Martin und Hl. Geist (Marienkapelle)
7.25 Uhr St. Maria: Schülermesse für die EK-Kinder aus St. Maria
18 Uhr St. Maria: Eucharistische Anbetung

Freitag, 20. November
8.30 Uhr St. Maria: Morgenlob, mitgestaltet von der Musikgruppe „Tau“
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 21. November, Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem
8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Schweigemeditation
Hl. Geist: montags um 18.00 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

Rosenkranz:
Basilika: freitags 18 Uhr (Marienkapelle)
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr
Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16 Uhr

Koordination Beerdigungsdienst:
Vom 17.11. bis 20.11.: Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 0176 / 215 677 19

MESSINTENTIONEN

Basilika:
So., 15.11.: Jahrtag für Elisabeth und Alfred Klein.
Fr., 20.11.: Gedenken für Dietmar Straub, Canisia Meissner.

St. Maria:
Di., 17.11., 18.30 Uhr: Gedenken für Maria und Rupert Nold; Maria Vu; Joachim Nguyen und verstorbene Angehörige; Simica Puseljic und Familie Erceg; Ante Spehar; Ana Kopic; Ljuba Paulic; Ivanka Dubravac; Rita Schairer.

Hl. Geist:
Sa., 14.11.: Gedenken für Paul Fahnenstiel.

SEELSORGEEINHEIT

Rückblick Mantuareise

64 Teilnehmer zählte die Gruppe von Ministrantenfamilien aus unserer Seelsorgeeinheit, die in den Herbstferien die Partnerstadt Mantua besuchte. So kurz diese dreitägige Reise war, so intensiv war sie: Neben einem dichten Programm mit Besuch der Kathedrale und ihrer beeindruckenden historischen Sakristei, in der alle den Ausführungen von Msgr. Manzoli aufmerksam lauschten (Bild), und der Basilika Sant Andrea mit der Messe in der Krypta am Altar der Sacri Vasi und der Besteigung der Kuppel, taten die Bootsfahrt auf dem Mincio, die kleineren und größeren Pausen zum Stadtbummel und vor allem die gemeinsamen Abendessen allen gut. Anlass der Fahrt war das Jubiläumsjahr der Heiligsprechung von Luigi de Gonzaga vor 300 Jahren, welches die Diözese Mantua in diesem Jahr begeht. Als Patron der Jugend wird er



seit jeher verehrt. In der Wallfahrtskirche von Castiglione empfing uns daher Bischof Marco Busca zu einem Impuls mit einer kleinen Andacht zu diesem Heiligen, bevor dann alle über eine Treppe im Hochaltar dem Kopfreliquiar dieses Heiligen gegenüber traten – ein sehr intensiver, persönlicher Moment (Bild). Wie bei der Heimreise alle dank einer längeren Mittagspause noch den Gardasee bei herrlichem Herbstwetter genießen konnten, so erwies sich bei der Hinfahrt die große Burganlage von Mesocco als ein wunderbarer Auftakt. Neben den Eindrücken und Erlebnissen sowie der Gastfreundschaft, mit der wir in Mantua empfangen wurden, war es aber vor allem die Erfahrung, in diesen Tagen dank guter und herzlicher Atmosphäre untereinander enger zusammengewachsen zu sein.



Text: Ekkehard Schmid
Bilder: Pfarramt

Nachklang zur Firmung

Einen wunderschönen Firmgottesdienst haben die 49 neugefirmten Jugendlichen zusammen mit ihren Familien, Paten und Patinnen sowie Gruppenleiterinnen und -leitern erlebt. Mit stimmungsvoller Musik der Gruppe Mirjam und einer sinnigen und kurzweiligen Predigt des Firmspenders Domkapitular Thomas Weißhaar. Danke an alle Beteiligten für ihr Engagement!



Text und Bild: Carolin Augé

Der Nikolaus kommt zu Besuch

Auch in diesem Jahr bietet die Kolpingfamilie Weingarten wieder den Besuch des Bischofs Nikolaus und seines Begleiters Knecht Ruprecht in den Familien an.

Am Nikolausabend, Samstag, 5. Dezember, kommt ein Paar in Gestalt des Hl. Bischof Nikolaus und des Knecht Ruprecht in die Familien. Der Bischof Nikolaus unterhält sich mit den Kindern und der Knecht Ruprecht beschert im Anschluss daran die Kinder mit kleinen Gaben. Der Nikolaus freut sich, wenn diese ihm ein Lied oder Gedicht vortragen.

Die Kolpingfamilie bietet diese Besuche ehrenamtlich an und freut sich über eine Spende. In diesem Jahr kommt diese dem Jugendclub Weingarten zugunsten der Polio-Kinderklinik in Mombasa (Kenia) und dem ambulanten Kinderhospizdienst Amalie zugute.

Anmeldungen für den Nikolausbesuch sind bis spätestens Samstag, 28. November 2026, möglich, per E-Mail an die Kolpingfamilie Weingarten (sylfri@web.de) oder telefonisch an Familie Metzler (0175 / 8223391).

Text und Bild: Kolpingfamilie



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

Senioren-Nachmittag mit Krankensalbung in St. Maria

Am Dienstag, 17. November, Beginn 14 Uhr.

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, auch in diesem Jahr können Sie am Senioren-Nachmittag wieder das Sakrament der Krankensalbung empfangen. Am Dienstag, 17. November, beginnen wir um 14 Uhr in der Kirche mit der Krankensalbung. Im Anschluss gibt es dann im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen, denn Essen und Trinken halten Leib und Seele zusammen – und das wollen wir doch! Seien Sie herzlich gegrüßt.
Für das Seniorenkreis-Team: Elisabeth Emrich

Ausstellung „Gezeichnetes Leben“

Bis Sonntag, 22. November, können Sie die Ausstellung „Gezeichnetes Leben“ noch in der Marienkirche besuchen. Herzlichen Dank an den Künstler Hans Meinert, der uns mit seinen lebendigen und ausdrucksstarken Zeichnungen wieder einmal begeistert hat.

Mitarbeit Besuchsdienst

Für die Straßen Lerchenweg, Ortliebs, Falkenweg und Henschelweg in Hl. Geist suchen wir ab Januar Mitarbeiter/innen für unseren Besuchsdienst. Wenn Sie Freude daran haben, ältere Menschen zum Geburtstag und einmal in der Adventszeit zu besuchen, melden Sie sich bitte im Pfarramt St. Maria / Hl. Geist, Telefon 5617740.

Krippenfeier St. Maria

Auch in diesem Jahr bereiten wir für die Krippenfeier an Heiligabend wieder ein Krippenspiel vor und dazu brauchen wir DICH! Du bist mindestens fünf Jahre alt und hast Lust, gemeinsam mit uns die Geschichte von Jesu Geburt zu spielen und an Heiligabend um 16 Uhr aufzuführen? Dann komm am Donnerstag, 26. November, um 16.15 Uhr ins Gemeindehaus St. Maria. Die Proben finden immer donnerstags von 16.15 bis 17.15 Uhr statt und die Hauptprobe ist am Mittwoch, 23. Dezember 2026. Wir freuen uns auf DICH!

Das Krippenspiel-Team St. Maria: Marianna Graf und Julia Maihöfer

15 Jahre Partnerschaft mit Piñami Chico



Seit 15 Jahren verbindet uns eine lebendige Partnerschaft mit Piñami Chico in der Gemeinde Cruz Gloriosa in Bolivien. Dieses Jubiläum haben wir am 24. Oktober in Heilig Geist und am 25. Oktober in St. Maria mit festlichen Gottesdiensten gefeiert.
Das Besondere daran: Auch unsere Partnerinnen und Partner in Bolivien feierten am selben Sonntag dieses Jubiläum. So wurde über die große Entfernung hinweg spürbar, was uns verbindet: Begegnung und das Gefühl, füreinander wichtig zu sein.

Liebevoll geschmückt waren unsere Kirchen mit Blumen, den Flaggen von Deutschland und Bolivien sowie einem Banner mit unserem Partnerschaftslogo und den Namen der beteiligten Kirchengemeinden. Die Gottesdienste in Bolivien wurden lebendig gestaltet: Kinder brachten Opfergaben zum Altar und zeigten mit Tänzen in ihren traditionellen Trachten ein Stück ihrer Kultur. Fotos und Videos, die uns unsere Partnerinnen und Partner aus Bolivien geschickt hatten, wurden während des Gottesdienstes in St. Maria gezeigt. So konnten wir auch an ihren Feierlichkeiten teilhaben und einander nahe sein.
Ein besonderes Symbol für unsere Partnerschaft war eine Leiter, die im Gottesdienst in St. Maria vorgestellt und erklärt wurde: Sie braucht ein gutes Fundament und zwei stabile Holme, die sie tragen. Die Sprossen verbinden die beiden Seiten miteinander und geben Halt. Die Leiter führt nach oben, aber auch nach unten – sie steht für das Geben und Nehmen, für gegenseitige Unterstützung und dafür, gemeinsam unterwegs zu sein. So wie eine Leiter nur durch das Zusammenspiel aller Teile stabil ist, lebt auch unsere Partnerschaft vom Miteinander.
Musikalisch begleitet wurde der Festgottesdienste vom Projektchor Basilikum, der mit schwungvollen und rhythmischen Liedern, darunter auch spanischen Gesängen, für eine festliche Atmosphäre sorgte.
Im Kirchenraum klang das Jubiläum schließlich bei einer gemeinsamen Geburtstagsfeier mit Gugelhupf und Kaffee aus. Auf Plakaten hielten wir fest, was unsere Partnerschaft trägt und ausmacht: Partnerschaft, Vertrauen, Miteinander und Teilen.
Für die Gruppe „en contacto“: Marianne Doser

Bild: privat

Geänderte Gottesdienstzeit

Den Festgottesdienst zum Patrozinium am Sonntag feiern wir um 10.30 Uhr parallel zur Kinderkirche. Wir bitten um Beachtung.

„Elisabeth – eine andere Prinzessin“

Wie verwandelt sich Brot in duftende Rosen? Und was macht eine echte Prinzessin, wenn sie die Krone absetzt? Wir laden alle Kinder und Familien herzlich zum Kindergottesdienst am 15. November um 10.30 Uhr in die Marienkapelle der Basilika ein, um mit uns das Geheimnis der heiligen Elisabeth zu lüften.



Totengedenken der Blutfreitagsgemeinschaft

Am Dienstag, 17. November, findet um 18.30 Uhr in der Basilika ein Gottesdienst statt, bei dem wir der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder der Blutfreitagsgemeinschaft gedenken.

Im Anschluss daran wird zu einer kleinen Zusammenkunft in den Kirchennahen Räumen eingeladen.
Daher entfällt an diesem Abend die Eucharistische Anbetung.

Bibel im Gespräch



Wir hören, was sie uns zu sagen hat, tauchen ein, tauschen uns aus, diskutieren, was sie für uns bedeutet, und lassen uns stärken.
Diese Woche: Mt 25, 31 - 46: Wenn der Menschensohn Gericht hält am Ende der Tage, wird er trennen zwischen den Schafen zur Rechten und den Böcken zur Linken. Die Schafe werden das verheißene Reich empfangen, die Böcke ihre ewige Strafe. Wer aber kommt in die eine, wer in die andere Gruppe? Ist Gott nicht barmherzig allen gegenüber? Wir wollen genauer hinhören.
Herzliche Einladung zur gemeinsamen Spurensuche am Donnerstag, 19. November, wieder von 15 bis circa 17 Uhr in den Kirchennahen Räumen.

Text und Bild: Alexander Jürgens

Gebetsunterstützung für verfolgte Christen

RED WEDNESDAY
KIRCHE IN NOT aktiv für Religionsfreiheit

Christenverfolgung gibt es bereits seit der Urzeit des Christentums. Schon Jesus hatte seine Jünger gewarnt: „Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen“ (Joh 15, 20). Auch an anderen Stellen der Bibel wird davon berichtet (zum Beispiel Apg 8). Doch die Christenverfolgung ist kein Phänomen der Antike, sondern sie setzt sich heute in vielen Ländern fort.

Veronica aus Nigeria, eine Mutter von acht Kindern, berichtet *Kirche in Not*, wie eines Tages muslimische Fulani-Hirten aus der Nähe ins Dorf kamen und ihren Mann und dessen Bruder vor ihren Augen abschlachteten. Besonders schockierend: Sie hatten bis vor Kurzem friedlich mit ihnen zusammengelebt, ihnen sogar geholfen und Land gegeben.

Vor allem in Ländern, in denen eine anti-westliche Stimmung sich ausbreitet, nimmt die Gewalt gegen Christen zu. Häufige Vorwürfe sind angebliche Verstöße gegen Blasphemie-Gesetze oder die Unterstellung, andere vom christlichen Glauben überzeugen zu wollen. Dennoch wächst überall die Zahl der Gläubigen, die nicht nur unerschütterlich zusammenhalten, sondern auch Andersgläubigen Schutz und Hilfe gegen Gewalt und Hunger gewähren. Welch wunderbares Zeugnis des Glaubens.

Wir wollen die bedrängten und verfolgten Glaubenszeugen mit unserem Gebet stärken und ihnen ein Zeichen der Anteilnahme und Solidarität schicken. Die Fenster unserer Basilika werden aus diesem Grund in der Red-Week-Aktionswoche vom 14. bis 22. November rot angestrahlt werden. Auf einem kleinen Tischchen liegen Informationen für Sie bereit und Gebete.

Für den Ausschuss „Eine Welt / Mission”: Alexander Jürgens

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 56127-13, Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pfarrer Franklin, Telefon: 0155 / 10400900,
Mail: franklin.pottananickal@drs.de
Carolin Augé, Pastoralreferentin, Telefon: 561774-34,
Mail: carolin.auge@drs.de
Mirjam Benz, Pastoralreferentin, Telefon: 0176 / 74990279,
Mail: mirjam.benz@drs.de
Sonja Blattner, Referentin für Engagemententwicklung, Telefon: 56127-18,
Mail: sonja.blattner@drs.de
Monika Gröber, Gemeindereferentin, Telefon: 56127-14,
Mail: monika.groeber@drs.de
Verena Huber, Pastoralreferentin, Telefon: 01575 / 1717166,
Mail: verena.huber@drs.de
Christiane Schupp, Pastoralreferentin, Telefon: 56127-16,
Mail: christiane.schupp@drs.de
Claudia Weidenbach, Kinder- und Familienreferentin, Telefon: 56127-16,
Mail: claudia.weidenbach@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin
Kirchplatz 3, Telefon 0751 56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage.)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr. Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr

St. Maria / Hl. Geist
St.-Konrad-Straße 28, Telefon 0751 561774-0, Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
Montag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 11.30 Uhr, Dienstag von 15 bis 17 Uhr

Kath. Gesamtkirchenpflege
Elke Rizzolo, Telefon: 56127-25, Mail: GKG.Weingarten@kpfl.drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



15. November, VORLETZTER SONNTAG
9.30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche (Pfrin. Ulmer), anschließend Gedenkstunde zum Volkstrauertag auf dem Kreuzbergfriedhof
10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Berg (Pfr. Erstling)

18. November, Mittwoch BUSS- UND BETTAG
19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für den Frieden, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

22. November, EWIGKEITSSONNTAG
9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

ANKÜNDIGUNGEN

Ökumenischer Seniorennachmittag

Am **Donnerstag, 19. November,** laden die evangelische und katholische Kirchengemeinde zum gemeinsamen Seniorennachmittag herzlich ein. Das Treffen findet um 14.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus Heilig Geist in der Unteren Breite Weingarten statt.
Neben Geselligkeit und Begegnung bei Kaffee und Kuchen gibt Pfarrvikar Franklin Pottananickal Einblicke in sein Heimatland Indien.
Die beiden Kirchengemeinden freuen sich auf Ihren Besuch.

Kirche Kunterbunt

Hallo Familien! Staunen, entdecken, ausprobieren: Kirche Kunterbunt findet wieder statt! Thema dieses Mal: „Fürchte dich nicht!“
Am Sonntag, 15. November, von 16 bis 18.30 Uhr, laden wir euch herzlich zur Kirche Kunterbunt ein. Euch erwartet ein bunter Nachmittag mit Stationen zum Toben, Kreativ-Sein und Experimentieren, mit Musik, Geschichten und Zeit zum gemeinsamen Essen. Kirche Kunterbunt ist Kirche für Kinder von etwa fünf bis zwölf Jahren mit ihren Eltern, Großeltern und allen, die zur Familie gehören. Das Angebot ist ökumenisch, offen für alle und lebt vom Mitmachen.
Ort: Katholisches Gemeindehaus, 88276 Berg. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf eine fröhliche, lebendige und kunterbunte Zeit mit euch!
Euer ökumenisches Team von Kirche Kunterbunt

Weltmusik-Konzert mit Ensemble „Freiklang“

Am Samstag, 14. November, um 19 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche singt und musiziert das kleine Ensemble „Freiklang“. Gundula Steinmann singt meist in Fantasiesprache, zu Gitarre oder Trommel. Sie zupft die Sansula, spielt Sopran-Blockflöte, Klangspiele tönen silbrig im sakralen Raum. Johannes Baiker bläst Subbass- und Sopranino-Blockflöte in weitem Atem. Ganz ruhig setzt er farbige Impulse am Klavier. Oder er lässt die Orgel-Tasten tanzen. Die Djembe und die große Ledertrommel pochen im Herzschlag der Gruppe. Artur F. Bay spielt Gitarre und Percussion-Instrumente: soft Jazz! Wir musizieren intuitiv – wie es uns gerade einfällt. Wir nehmen das Publikum mit auf unsere Klangreise in ganz verschiedenen Musikstilen. Bei Kerzenschein! Dauer: circa eine Stunde.

Mitmachen beim Krippenspiel

Jetzt schon an Weihnachten denken: Kinder und Jugendliche, die beim Krippenspiel mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei Pfarrer Gamerdinger zu melden (Telefon 0751 / 45639). Die Aufführung ist am 24. Dezember um 15.30 Uhr in der Stadtkirche Weingarten.



Die Proben sind freitagnachmittags, von circa 16 bis 18 Uhr – diese Uhrzeit und auch vieles andere kann noch flexibel besprochen werden. Wenn Sie also Ihr Kind anmelden möchten, aber die Zeit nicht passt, soll das kein Hinderungsgrund sein. Die Schauspielgruppe trifft sich zum ersten Mal am 27. November um 16 Uhr im Gemeindehaus Weingarten. In der Gruppe ein Theaterstück einüben – ein schönes Projekt und eine wertvolle Erfahrung für Ihr Kind.

Bild: Kirchengemeinde

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrerin Eva Ulmer, Telefon 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

BÜRGERSTIFTUNG

Was bedeutet jung sein in Weingarten eigentlich?

Was unterstützt die Bürgerstiftung? Hierzu stellen wir in loser Reihenfolge geförderte Projekte wie hier die Zukunftswerkstatt vor.

Jung sein in Weingarten, was bedeutet das eigentlich? Mit dieser Frage haben sich Kinder und Jugendliche im Oktober bei einer Zukunftswerkstatt beschäftigt. Gemeinsam sammelten sie Kritikpunkte, entwickelten eigene Zukunftsvisionen und formulierten konkrete Wünsche und Forderungen für ein jugendfreundliches Weingarten. So wurden der Stadtgarten und der Jugendtreff genau unter die Lupe genommen und im Jugendtreff wurde gleich mit den ersten Umsetzungen begonnen. Begleitet und moderiert wurde die Zukunftswerkstatt von Studierenden des Masterstudiengangs Soziale Arbeit und Teilhabe der Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU).
Doch damit ist die Zukunftswerkstatt noch nicht abgeschlossen. Die gesammelten Wünsche, Ideen und Forderungen sollen aufbereitet und beispielsweise an den Jugendgemeinderat weitergegeben werden. So können die Perspektiven der Jugendlichen in Gespräche über die Weiterentwicklung Weingartens einfließen. Wichtig ist, dass die Anliegen der jungen Menschen sichtbar werden und als Grundlage für weitere Beteiligungsmöglichkeiten dienen.
Die Bürgerstiftung förderte die Zukunftswerkstatt und bringt sich gerne auch bei der Umsetzung der Ideen ein.

Weitere Infos unter www.buergerstiftung-weingarten.de.



Text und Bild: Regina Kollmann

NACHBARSCHAFTSHILFE WEINGARTEN E.V.

Mitgliederversammlung am 26. November

Nach unserer Gründungsversammlung am 5. November im vergangenen Jahr laden wir unsere Vereinsmitglieder recht herzlich zu unserer ersten Mitgliederversammlung am Donnerstag, 26. November, um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Maria, St.-Konrad-Straße 28, ein.

Seit dem vergangenen Jahr hat sich viel getan im Verein der Nachbarschaftshilfe Weingarten: Unsere Gemeinschaft ist auf stattliche 147 Mitglieder angewachsen. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer! Neben den formellen Tagesordnungspunkten wird der Vorstand auf gestellte Anfragen und Themenvorschläge eingehen sowie einen Ausblick auf die Arbeit und Vorhaben für das kommende Jahr geben.
Nachbarschaftshilfe braucht die Verankerung in der Stadtgesellschaft und die Unterstützung von vielen. Damit sich die Arbeit des noch jungen Vereins gut entwickeln und er nachhaltig wachsen kann, benötigen wir Menschen, die von unserer Idee begeistert sind und diese unterstützen.

Falls Sie uns durch eine Mitgliedschaft dauerhaft unterstützten möchten, können Sie einen Mitgliedsantrag online ausfüllen oder postalisch / per E-Mail an uns schicken. Der aktuelle jährliche Mindestbeitrag beträgt 15 Euro. Alle Infos und Unterlagen unter nachbarschaftshilfe-weingarten.de/verein/.

Text und Bild: Nachbarschaftshilfe



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der Mitgliederversammlung!

STÄDTEPARTNERSCHAFT

DEUTSCH-POLNISCHER FREUNDESKREIS

Treffen am Mittwoch, 18. November

Der Freundeskreis trifft sich am 18. November um 19 Uhr bei „Bürger in Kontakt", Kornhausgasse 2. Hauptthema: Krakau (Geschichte, Schlosskirche, Impressionen). Dann die Altdorfer Landsknechte beim Festival „Fields of Glory" und der Jugendgemeinderat Weingarten beim Jugendaustausch in Niepołomice.

Zuerst wird Bertram Nold über die Geschichte der Stadt Krakau und die Schlosskirche auf dem Burgberg Wawel berichten. Den Hauptteil des Abends bestreitet dann Frank Eberhardt mit einem Bildervortrag über seine Impressionen während eines vierwöchigen Aufenthalts in der Stadt. Außerdem geht es noch um die Fahrt der Altdorfer Landsknechte zum Festival „Fields of Glory" Ende September in Niepołomice und das Projekt „Go East!", der Polenaustausch des Jugendgemeinderates Weingarten mit dem Jugendgemeinderat Niepołomice Anfang Oktober. Schließlich wird über den aktuellen Stand der Vorbereitungen für das Weihnachtsfest für osteuropäische Pflegekräfte informiert. Interessierte sind herzlich willkommen.

Text: Betram Nold

KULTUR

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kinoprogramm

CHOPIN – EINE SONATE IN PARIS
Paris, 1835: Der junge Frédéric Chopin ist bereits ein gefeiertes musikalisches Genie. Doch hinter seinem Erfolg verbergen sich fragile Gesundheit, Melancholie und Heimweh nach Polen. *Biographie, Drama, Musikfilm*
Fr, 13.11. – 16.30 Uhr (Franz. OmU) und 19.00 Uhr

BIERMANN
Die Kamera begleitet den 90-jährigen Wolf Biermann bei Begegnungen mit jungen Künstler:innen, Politiker:innen und seiner Familie. Gespräche und bisher unveröffentlichtes Archivmaterial zeichnen das Porträt eines bewegten Lebens in fünf verschiedenen Deutschlands. *Dokumentarfilm*
• Fr, 13.11. – 21.15 Uhr
• Sa, 14.11. – 20.15 Uhr
• So, 15.11. – 19.00 Uhr
• Di, 17.11. – 18.00 Uhr

HEIMSUCHUNG – EINE JAHRHUNDERTGESCHICHTE
Ein Haus an einem märkischen See wird über Generationen hinweg zum Schauplatz bewegender Lebensgeschichten. Die Bewohner erleben die großen Umbrüche des 20. Jahrhunderts – von der Weimarer Republik über die DDR bis zur Wiedervereinigung. *Drama, Literaturverfilmung*
• Sa, 14.11. – 15.30 Uhr
• Do, 19.11. – 16.30 Uhr
• Fr, 20.11. – 21.15 Uhr

LEICA – EIN JAHRHUNDERT IN BILDERN
Vor über 100 Jahren veränderte die Leica-Kleinbildkamera die Fotografie grundlegend. Der Film zeigt anhand berühmter Fotograf:innen und ihrer Werke, wie sich Street Photography, Reportage und Fotojournalismus entwickelt haben. *Dokumentarfilm*
• Do, 19.11. – 18.00 Uhr (OmU)
• Fr, 20.11. – 18.00 Uhr (OmU)

EIN TALENT FÜRS MORDEN
Die berühmte Krimiautorin Patricia Highsmith lebt zurückgezogen in den Schweizer Alpen. Als ihr junger Verlagslektor sie zu einem neuen Roman überreden soll, schlägt sie einen ungewöhnlichen Handel vor: Er soll ihr helfen, den perfekten Mord zu erfinden. *Drama, Thriller*
• Do, 19.11. – 19.00 Uhr
• Fr, 20.11. – 19.00 Uhr
• Sa, 21.11. – 18.00 Uhr

LA BOLA NEGRA
Drei Leben in den Jahren 1932, 1937 und 2017 sind durch ein gemeinsames Erbe miteinander verbunden. Der Film erzählt von Begehren, Schmerz und Sehnsucht und spannt einen Bogen von der spanischen Vorkriegszeit bis in die Gegenwart. *Drama*
• Do, 19.11. – 20.15 Uhr
• Fr, 20.11. – 20.15 Uhr
• Sa, 21.11. – 16.00 und 19.00 Uhr

DER FRECHSTE TROLL DER WELT
Der kleine Troll Billy liebt Abenteuer und gerät mit seiner Schwester Borra in ein turbulentes Abenteuer. Als Menschen einen Freizeitpark auf ihrem Zuhause bauen wollen, müssen die Trolle ihre Welt retten. *Kinderfilm, Animationsfilm*
• Sa, 21.11. – 16.00 Uhr

Cinephilo: Climate in Therapy

Samstag, 14. November, um 16.30 Uhr im Kulturzentrum Linse.

Sieben Klimaforscher nehmen auf Einladung an einer Gruppentherapie irgendwo im Nirgendwo teil, um ein unbekanntes Forschungsgebiet zu erkunden: ihre eigenen Emotionen. Der angesehene Therapeut Richard Beck stellt die Wissenschaftler vor eine knifflige Aufgabe. Denn sie können viel besser über Naturkatastrophen sprechen als über das, was in ihnen selbst brennt. Doch vielleicht lässt sich das Problem der Klimakatastrophe lösen, wenn wir die Knoten in uns selbst lösen können. Im Anschluss an den Film findet ein Filmgespräch mit Science4Future Ravensburg statt.

Vernissage „PaarARTig“

Am 15. November um 15 Uhr in der Linse.



Arlène und Andreas Piesch aus Ravensburg verbindet ein gemeinsames kreatives Leben in Gestaltungen, Fotografie und Musik. Im Zentrum steht nicht das fertige Werk, sondern ein offener Schaffensprozess, geprägt von Experimentierfreude und oft auch vom Zufall. Die Ausstellung präsentiert Malerei, Fotografie und verwandelte Fundstücke, die aus dieser gemeinsamen Entwicklung hervorgegangen sind. Musikalische Gestaltung von Andieh Merk und Klaus Keller.
Eintritt frei!

Freeride Filmfestival

Das Freeride Filmfestival macht am Mittwoch, 18. November, Station im Kulturzentrum Linse.

Bei zwei Vorstellungen um 17 Uhr und 19.30 Uhr erwartet das Publikum eine Auswahl von sieben internationalen Ski- und Snowboardfilmen.
Die diesjährige Filmauswahl führt von den verschneiten Gipfeln bis an die Küsten Japans, durch die Bergwelten Islands und Norwegens bis in die kanadische Wildnis. Die Filme erzählen von sportlichen Herausforderungen, Freundschaft, Naturverbundenheit und persönlichen Grenzerfahrungen. Neben spektakulären Freeride-Aufnahmen stehen auch bewegende Geschichten und unterschiedliche Perspektiven auf den Bergsport im Mittelpunkt.
Zum Programm gehören die Produktionen „YIN“, „INSIDE CIRCLES“, „UNCLE TIMMY“, „KODO“, „75 SECONDS“, „FERRYLAND“ und „LUMINOUS“. Ergänzt wird das Filmprogramm durch eine „On Screen“-Moderation von Tori Reichel.
Das Freeride Filmfestival richtet sich an Ski- und Snowboardbegeisterte ebenso wie an alle, die sich für die Bergwelt und außergewöhnliche Abenteuer interessieren.
Der Eintritt beträgt 12 Euro regulär und 10 Euro ermäßigt.
Weitere Infos zum Programm und zum Ticketverkauf gibt es unter: https://freeride-filmfestival.com/.

„Goldrausch“: Film und Foyer-Konzert

Ein Abend voller Abenteuer, Humor und handgemachter Musik! Am 21. November ab 20.15 Uhr.

Um 20.15 Uhr nimmt uns Charlie Chaplin mit seinem Filmklassiker „Goldrausch” (1925) mit ins Alaska des Jahres 1898. Zwischen eisiger Kälte, Goldgräber-Abenteuern und turbulenten Begegnungen beweist der Tramp, dass sich selbst aus der größten Not noch jede Menge Komik schlagen lässt. Um 22.30 Uhr geht die Reise im Foyer musikalisch weiter: The Dead Jokes satteln ihre Mustangs und bringen Folk, Country und Blues auf die Bühne. Mit Banjo, Dobro, Gitarren, Bass und Percussion hauchen sie Klassikern neues Leben ein und überraschen mit musikalischen Umwegen zwischen staubigen Westernpfaden und unerwarteten Klangwelten. Erst großes Kino, dann Live-Musik – ein Abend für Filmfans, Musikliebhaber und alle, die gerne nach Gold suchen!

20.15 Uhr: Goldrausch mit Charlie Chaplin
22.30 Uhr: Foyer-Konzert mit The Dead Jokes

Texte: Marketing Linse
Bild: Veranstalter

W E I T ! NEUE MUSIK WEINGARTEN

Chaya Czernowin

Das Festival w e i t ! neue musik weingarten präsentiert vom 13. bis 15. November die israelische Komponistin Chaya Czernowin. Ihr Werk wird in sechs Konzerten, einem Vortrag und einem Education-Projekt von hochrangigen Künstlern und Ensembles präsentiert.



Chaya Czernowin, geboren 1957 in Haifa, hat früh einen eigenen Stil entwickelt, der frei ist von nationalen Färbungen und musikalischen Traditionen ihres Herkunftslandes Israel. Kennzeichnend für ihr Schaffen sind die Arbeit am Einzelklang, eine konsequente Suche nach emotionalen Extremzuständen und eine Körperlichkeit des Klangs, der existenzielle Dimensionen offenlegt. Ihre Musik ist darüber hinaus geprägt von einer Fülle an suggestiven Gesten und fordert die Wahrnehmung und die Reflexion des eigenen Hörens durch das konsequente Ausloten der Grenzen des Klangerlebens in einer Weise heraus, die die Hörenden selbst an Grenzen führt.

Musikalische Schönheit hat für Czernowin nichts mit Sicherheit und Geborgenheit zu tun, sondern entsteht aus dem Standhalten gegenüber dem schwer Erträglichen, der Dunkelheit innen oder außen. Ihre Musik setzt sich und uns Hörer existentiellen Herausforderungen aus. Sie entsteht auf einem schmalen Grat im Anblick von Abgründen. Aus dieser grundsätzlichen Gefährdung heraus entwickelt sie eine ganz eigene Kraft und eine betörende Schönheit.

Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie unter www.weit-weingarten.de.

Text: François Förstel
Bild: Christopher McIntosh

SPORT

TV WEINGARTEN E.V.

Freie Plätze in der Wassergymnastik

In der Wassergymnastik des TV Weingarten gibt es wieder freie Plätze für Männer und Frauen.

Wassergymnastik ist weit mehr als nur Gymnastik im Wasser. Sie verbindet die gesundheitlichen Wirkungen des Wassers mit der gezielten Bewegungsschulung einer Gymnastik. Wir üben bei einer Wassertemperatur von circa 27 Grad und einer Wasserstandshöhe von 1,25 Metern. Dabei setzen wir verschiedene Kleingeräte wie Schwimmbretter, Paddles, Bälle, Noodles und vieles mehr ein, um die Stunden abwechslungsreich zu halten. So hat unsere Wassergymnastik einen hohen gesundheitlichen Wert: Zum einen bietet der Wasserauftrieb gelenkschonende, vielseitige Bewegungsmöglichkeiten, zum anderen können durch den Wasserwiderstand wunderbar Ausdauer, Muskelkraft und Beweglichkeit trainiert werden.

Die Wassergymnastik findet jeden Donnerstag von 14 bis 15 Uhr im Hallenbad der PH Weingarten, Bauernjörgstraße 7, statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch oder per WhatsApp bei Waltraud Rosenfelder unter der Nummer 0160 / 6548070 an.



Text und Bild: Waldtraud Rosenfelder

TANZSPORTCLUB WELFEN WEINGARTEN E.V.

Tango-Workshop beim TSC

Am Freitag, 27. November, findet im Saal des TSC in der Burachstraße 3, 1. OG, von 18 bis 20 Uhr ein Tango-Workshop statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Person.

Unterrichtet wird der temperamentvolle Standardtango, der sich in seiner Struktur deutlich vom argentinischen Tango unterscheidet. Ziel ist, dass die Teilnehmenden die Charakteristik und die Basics des Tanzes kennen und eine kleine Folge tanzen können. Anmeldung an: mail@tsc-welfen-weingarten.de.
Website: www.tsc-welfen-weingarten.de.

Text und Bild: Uta Schwarz

1. DV SCHWERZI WEINGARTEN 2022

Zwei Spiele, zwei Siege

RDVA C-Liga: Bullterier 2 – Schwerzi Darter 3:13 (9:28). RDVA A-Liga: Die Zapfhähne – Little Schwerzi 6:12 (19:28).
Nach der Zwangspause durch den Brand im Oktober in der Trainings-Spielstätte in Baienfurt ist man in Mochenwangen bei den Moooglidarter untergekommen. Danke hierfür und allen anderen.

Am vergangenen Samstag stand das zweite Spiel der Saison in der C-Liga auswärts bei den Bullterier in Lindau an. Für Weingarten sollte der zweite Sieg im zweiten Spiel her. Mit guten Darts war das Team bestens unterwegs, die Aufgabe zu meistern. Über die Zwischenstände von 1:3 und 2:6 warf Weingarten den Grundstein an die Automaten. Nach der Pause setzte das einen 0:4-Sprint zum frühzeitigen Sieg. Am Ende waren neben dem 3:13-Sieg auch noch 2 Shortgames (23 und 24), 2 Highfinish von 132 und 100 sowie eine 180 auf der Scoringtafel.

Das A-Liga-Team war am Samstagabend bei den Zapfhähnen in Kempten gefordert. Im Duell der Punktlosen ging es um die rote Laterne. Die Doppel zu Beginn waren noch zum Warmwerfen. Im ersten Block gelang Little Schwerzi die 1:3- Führung. Die Zapfhähne drehten nun den Hahn zu und glichen zum 3:3 aus. Erneut schaffte es Little Schwerzi, sich wieder eine 4:6 Führung für die letzten zwei Blöcke zu schaffen. Mit dem Gewinn der nächsten vier Sätze gelang der frühzeitige Sieg. Am Ende brachte der 6:12-Sieg die ersten Punkte für den Aufsteiger in dieser Saison.

Danke an alle Supporter, die auswärts bei den Spielen die Teams unterstützt haben.

Text: Thomas Ströh

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Im Zeichen des Friedens

Mitglieder des Roten Kreuzes haben der Opfer von Gewalt und Krieg gedacht.



Mitglieder des DRK aus Weingarten bei der Gedenkfeier in Heiden, Schweiz.

Am 30. Oktober jeden Jahres erinnern die Mitglieder des DRK Ortsvereins Weingarten in Heiden bei St. Margrethen, Schweiz, an Henry Dunant. Er war der Gründer der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Henry Dunant war Zeuge der erschreckenden Zustände unter den Verwundeten einer Schlacht und schrieb daraufhin einen Erlebnisbericht. Die Vorschläge, die er in seinem Bericht veröffentlichte, wurden maßgeblich in der Genfer Konvention von 1864 übernommen. Während der Gedenkzeremonie in Heiden wird auch die Nagasaki Friedensglocke geläutet. Sie ist eine Kopie der Glocke, die den Atombombenangriff auf die japanische Stadt Nagasaki unbeschadet überstanden hat, und steht für die Hoffnung auf Frieden. Ein weiterer wichtiger Tag im Kalender für den Ortsverein ist das Mitwirken am Volkstrauertag am 15. November. Auch dies ist ein Tag, an dem der Opfer von Gewalt und Krieg aller Nationen gedacht wird. Weiterhin gedenken die Mitglieder ihrer verstorbenen Mitglieder und besuchen deren Gräber. Beide Termine passen gut zu den Zielen des Roten Kreuzes: Die Organisation ist bestrebt, das Leben, die Gesundheit und die Würde zu schützen und das Leid der Menschen in Not ohne Ansehen von Nationalität, Abstammung oder Ansichten der Betroffenen zu lindern.

Text und Bild: DRK OV Weingarten

DRK-BLUTSPENDEDIENST

Zu zweit zur Herbst-Blutspende und Happy Socks sichern!

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg–Hessen lädt zur Aktion „Du+1“ ein: Noch bis 27. November 2026 gemeinsam Blut spenden und exklusive Happy Socks im DRK-Design sichern!

Wer eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder gemeinsam mit einer weiteren Person zum ersten Mal spendet, erhält die bunten Socken als Dankeschön. Eine gute Gelegenheit, Freunde, Kollegen oder Nachbarn zur ersten Blutspende zu motivieren. Denn jede Spende zählt: Mit einer Blutspende können bis zu drei Leben gerettet werden. In Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt. Die Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten, der gesamte Termin etwa eine Stunde. Spenden dürfen gesunde Menschen ab 18 Jahren mit mehr als 50 Kilogramm Körpergewicht. Ein kostenloser Gesundheitscheck ist inklusive. Die Aktion gilt bei allen mobilen Blutspendeterminen.
Nächster Termin:
Mittwoch, 25. November, von 14.30 bis 19.30 Uhr
Sporthalle 4 / Beim Hallenbad Brechenmacher Straße 21
Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine.
Weitere Informationen: www.blutspende.de oder kostenfrei unter Telefon 0800 / 11 949 11.

Text: DRK-Blutspendedienst

SOZIALES

VDK OV-WEINGARTEN

Einladung zur Jahresabschlussfeier

Die Zeit ist wie im Fluge vergangen und schon naht das Jahresende.

Der VdK-Ortsverband Weingarten lädt seine Mitglieder herzlich zu einer gemütlichen Jahresabschlussfeier am 21. November um 14 Uhr im Alamannensaal des Kultur- und Kongresszentrums, Abt-Hyller-Straße 37, ein.

Wir würden uns sehr freuen, das vergangene Jahr gemeinsam bei Kaffee, Kuchen und musikalischer Begleitung Revue passieren zu lassen und einen Blick auf das kommende Jahr zu werfen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Um genauer planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 18. November bei Ursula Fuchs, Telefonnummer: 0751 / 353063 oder unter E-Mail: ov-weingarten@vdk.de.

Der Vorstand des Ortverbandes unter der Leitung von Barbara Baur freut sich, Sie begrüßen zu dürfen.

Text: Sabine Prang

SCHULEN

GYMNASIUM WEINGARTEN

Herzlichen Glückwunsch an alle DELE-Prüflinge 2026!

Mit großem Engagement haben sich unsere Spanischschülerinnen der Klasse 10 im vergangenen Schuljahr auf die DELE-Prüfungen der Niveaustufen A2 und B1 vorbereitet. Nun konnten sie ihre Diplome entgegennehmen.

Die DELE-Diplome (Diplomas de Español como Lengua Extranjera) werden vom Instituto Cervantes verliehen, sind international anerkannt und ein Leben lang gültig. Sie dokumentieren die Spanischkenntnisse auf dem jeweils erreichten Niveau und können insbesondere im Hinblick auf ein späteres Studium als offizieller Sprachnachweis von Vorteil sein.
Wir freuen uns über die sehr guten Ergebnisse und gratulieren allen Teilnehmerinnen ganz herzlich! ¡Enhorabuena! Auch der neue DELE-Kurs hat seine Vorbereitung bereits aufgenommen. Wir wünschen allen Schülerinnen viel Freude beim Lernen und gutes Gelingen für die Prüfungen im Mai.

Text: Miriam Jaeger
Bild: Gymnasium



Bei der Juniorakademie

Am Gymnasium Weingarten sind die Schülerinnen Lisa Krause und Pia Kreutle sowie der Schüler Georgiy Boldyriev zurück von der Juniorakademie.



Sie haben ihre Herbstferien in naturwissenschaftlich aktiven Betrieben verbracht und konnten dort praktische Erfahrungen sammeln. Auf dem Foto präsentieren sie stolz ihre Diplome und ihre Werkstücke.

Text: Julia Dollnik
Bild: Gymnasium

SCHULE AM MARTINSBERG

Müllsammeln mit der ganzen Schule – ein Erlebnis

Wie jedes Jahr veranstaltete die Schule am Martinsberg wieder eine herbstliche Stadtputzete. Fast alle Schulklassen zogen los und durchforsteten die Gegend rund um die Schule nach Müll.

Ausgerüstet mit Müllzangen, Plastikhandschuhen und Mülltüten wurden die Kinder überall recht fündig und konnten eine Menge Material für die Tonne sammeln. Neben dem üblichen Unrat wie Zigarettenkippen, Plastiktüten und Taschentüchern fanden die jungen Müllsammler auch andere spannende Sachen, die eigentlich in die Mülltonne gehören. Sogar ein Mäppchen und einen kaputten Wäscheständer entdeckten die Kinder. Nur bei einer toten Maus waren sich die Kinder nicht ganz einig, ob sie nun in den Müll oder in ein Grab gehören sollte.



So kam letztendlich ein ziemlich großer Berg zusammen, der gerade noch in den großen schulischen Restmüllcontainer passte. Ein echter Erfolg für alle Kinder und eine gelungene Aktion für die Umwelt.

Text und Bild: Stefan Betz

VOLKSHOCHSCHULE

Vortragsabende zum Erbrecht und Albanien

Der November zeigt sich aktuell von seiner tristen Seite. Genug Zeit also, um sich abends in der vhs zum Thema Erbrecht zu informieren und vielfältige Eindrücke zum vielleicht noch unbekannten Land Albanien zu gewinnen.

Gleich am Montag, 16. November, informiert Rechtsanwältin Dr. Sarah Bischofberger um 19 Uhr über Wissenswertes zum Erbrecht. Ziel des Abends ist es, einen ersten Einblick in das Erbrecht zu gewähren, um ein Problembewusstsein für die eigene Nachlasssituation zu schaffen. Nach einem Überblick über die gesetzlichen Erben und das Pflichtteilsrecht werden die Grundlagen und Wirksamkeitsvoraussetzungen für die Errichtung von Testamenten und Erbverträgen vorgestellt. Zudem geht es ums Erbschaftssteuerrecht, die geltenden Freibeträge und Steuersätze.

Deutlich aufgeheiterter geht es dann am Dienstag, 17. Dienstag, um 19.30 Uhr zu, wenn Geograph Dr. Harald Borger Albanien vom Mittelmeer übers Land bis Tirana vorstellt. Albanien überrascht mit überwältigend schönen Landschaften. Vom 1611 Meter hohen Dajti bis hin zum Tal der Vjosa, einem der letzten unverbauten Flüsse Europas, sind die Regionen Albaniens auf kleinstem Raum so abwechslungsreich wie kaum irgendwo anders.

Der Eintritt zum Themenabend Erbrecht kostet 7,20 Euro, zu Albanien 6,80 Euro. Für beide Veranstaltungen ist jeweils eine Anmeldung bei der vhs erforderlich. Diese ist entweder am Wochenende online oder am Montagvormittag telefonisch in der vhs möglich.

Text: Jürgen Alexander Bader
Bild: Geopuls-Studienreisen GbR



Auf dem Land in Albanien unterwegs.

Barista Basic: Der Weg zum perfekten Kaffee

Espresso wie vom Profi: In unserem Barista-Basic-Seminar lernen Kaffeeliebhaber den richtigen Umgang mit der Siebträgermaschine und erfahren, worauf es bei der Zubereitung von Espresso, Cappuccino und weiteren Kaffeespezialitäten ankommt.

Ob als Vorbereitung auf den Kauf einer eigenen Siebträgermaschine oder zur Verbesserung der bisherigen Kaffeequalität – das Einsteigerseminar vermittelt alles Wissenswerte rund um guten Kaffee. Von der Rohbohne bis zur Röstung erhalten die Teilnehmenden Einblicke in verschiedene Kaffeesorten, Siebträgermaschinen und passende Espressomühlen. Im praktischen Teil geht es ans Ausprobieren: Die richtige Einstellung von Mühle und Maschine, die perfekte Espressozubereitung sowie die fachgerechte Pflege stehen auf dem Programm. Auch das Milchschäumen wird geübt, damit künftig Ristretto, Espresso, Americano und Cappuccino gelingen.
Das Seminar bietet zudem Gelegenheit, Fragen zu stellen und wertvolle Tipps für die heimische Kaffeezubereitung mitzunehmen. Der Kurs findet am 28. November von 10 bis 13 Uhr statt. Anmeldeschluss ist der 18. November.

Selbstgemachte Geschenke aus dem Thermomix®

Kreativ, lecker und persönlich: In einem besonderen Kochkurs entstehen mit dem Thermomix® kulinarische Geschenkideen, die Familie und Freunde begeistern. Von süßen Köstlichkeiten bis zu feinen Aufstrichen ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Selbstgemachte Geschenke kommen von Herzen und sind gerade in der Vorweihnachtszeit eine besondere Aufmerksamkeit. Im Kurs lernen die Teilnehmenden, wie sich mit dem Thermomix® im Handumdrehen leckere Mitbringsel und kleine kulinarische Überraschungen herstellen lassen. Gemeinsam werden verschiedene Köstlichkeiten zubereitet, anschließend verkostet und liebevoll verpackt. So entstehen individuelle Geschenke, die nicht nur Freude bereiten, sondern auch zum Genießen einladen. Alle Rezepte gibt es zum Mitnehmen, damit die Ideen auch zu Hause nachgekocht werden können.
Bitte mitbringen: Getränke, Schürze, Spül- und Geschirrtücher sowie Behälter für die hergestellten Leckereien. Der eigene Thermomix® darf gerne mitgebracht werden.
Der Kurs findet am 25. November von 18 bis 21 Uhr statt. Anmeldeschluss ist der 16. November.

Gesünder essen mit KI: Ideen für den Alltag

Wie kann künstliche Intelligenz dabei helfen, sich gesünder zu ernähren? Ein interaktiver Kurs zeigt, wie sich mit wenigen Klicks oder per Spracheingabe passende Rezepte und praktische Ernährungsideen für den Alltag finden lassen.

Wenig Zeit zum Kochen, bestimmte Lebensmittelunverträglichkeiten oder der Wunsch nach einer ausgewogeneren Ernährung? Künstliche Intelligenz bietet zahlreiche Möglichkeiten, den Alltag einfacher und gesünder zu gestalten. Im Kurs erfahren die Teilnehmenden, wie sie mithilfe von KI schnell individuelle Rezeptvorschläge erhalten, ihr Ernährungswissen erweitern und unkompliziert neue Ideen umsetzen können. Die Anwendung ist kostenlos, funktioniert auf verschiedenen Geräten und erfordert keinerlei technische Vorkenntnisse. Neben praktischen Übungen bietet der interaktive Kurs ausreichend Raum für Fragen und Austausch.Geleitet wird der Kurs von Patrick Kundmüller, zertifizierter Ernährungsberater und Blogger (www.stepplan.de). Der Kurs findet am 23. November von 18 bis 19.30 Uhr statt.

Texte: Bianca Scherer

vhs volkshochschule weingarten

Die vhs Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die vhs telefonisch unter 0751 / 405-380 oder unter www.vhs-weingarten.de.

BILDUNG

RELIGIONSPÄDAGOGISCHES INSTITUT WEINGARTEN E. V.

II. Weingartener Theologisches Kolloquium

Das Religionspädagogische Institut in Weingarten lädt – gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Weingarten, Fachschaft Theologie – alle Interessierten ein zum II. Weingartener Theologischen Kolloquium mit dem Abendvortrag: Christliches Menschenbild und KI – Glaube im KI-Update?

Die Künstliche Intelligenz (KI) ist längst mitten in unserem Alltag angekommen und so stellen sich grundlegende Fragen:
Wenn Maschinen immer mehr können – lernen, Texte schreiben, Entscheidungen vorbereiten –, was macht dann noch den Menschen aus? Gibt es etwas, das keine Maschine je ersetzen kann? Und wie hilft der christliche Glaube dabei, diese Entwicklungen einzuordnen? Außerdem wird spirituelle Orientierung immer mehr im digitalen Raum verhandelt. Was bedeutet das dann für persönliche Glaubensprozesse, für kirchliche Gemeinschaft, für die Verantwortung theologischer Auslegung und schließlich für den Religionsunterricht?
Um diese spannenden Fragen geht es beim Abendvortrag am 3. Dezember, für den wir Professor Dr. Gasser von der Universität Augsburg als Referenten gewinnen konnten.
Beginn: 18 Uhr im Akademiegebäude, großer Saal, Kirchplatz 7, Weingarten.
Um Anmeldung wird gebeten (per Mail an rpi.weingarten@drs.de). Spontanentschiedene sind willkommen.
Im Anschluss lädt das RPI herzlich zu einem Umtrunk ein.
Kooperationsveranstaltung mit dem Fach Katholische Theologie / Religionspädagogik der Pädagogischen Hochschule Weingarten.

Text: RPI Weingarten

JUGEND UND FAMILIE

FAMILIENTREFF WEINGARTEN

Bücher-Abenteuer

Bereit für eine Reise in fremde Welten? Wir laden alle Entdecker im Alter von fünf bis acht Jahren am Montag, 23. November, zu einem besonderen Bücher-Nachmittag ein.

Gemeinsam lauschen wir spannenden Bücher-Abenteuern und erleben mutige Helden. Danach machen wir es uns gemütlich: Bei einer sanften Entspannungsgeschichte mit magischen Sternenstaub kannst du die Augen schließen und träumen. Komm vorbei und werde Teil unserer Bücher-Bande!
Tipp: Bring gerne dein liebstes Kuscheltier, ein Kissen oder eine kleine Decke mit.
Wann? Am Montag, 23. November, von 16 bis 17 Uhr im Haus der Familie, Familientreff, 2. Stock, Eingang durch den Garten, Liebfrauenstraße 24.
Mit wem? Sigrun Kienle-Hohwy, Mentorin für Resilienz und Vitalität, Entspannungspädagogin, auch für Kinder.
Anmeldung: Melde dich gerne an unter Telefon 0160 / 1535214, s.kienle@mailbox.org, www.sigrun-wellness-sanfmove.de, oder komm einfach so dazu – wir freuen uns!

Text: Sabine Neubauer

SENIOREN

HAUS AM MÜHLBACH

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Woche 47 vom 16. bis 20. November 2026.

Montag, 16. November:
13.30 Uhr Kegeln im M3 in Baienfurt, anschließende Einkehr im HaM;
14 Uhr Geselligkeit und Tanz – heute Live-Musik mit Rolf Wagner;
14.30 Uhr Kaffee-Treff der Radlergruppe.

Dienstag, 17. November:
14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken;
14 Uhr Holzschnitzen;
14 Uhr Übungen mit Herrn Joffroy zur Erhaltung und Besserung der Kraft und Beweglichkeit;
16 Uhr TV-Sportler Stammtisch.

Mittwoch, 18. November:
14 Uhr Mittwochswanderer;
14 Uhr Französisch;
14 Uhr Mühlbachchor;
14.30 Uhr Pensionäre des Finanzamts – Stammtisch;
15 bis 17 Uhr Digital-Lotsen (PC- und Handy-Beratung) ohne Voranmeldung.

Donnerstag, 19. November
14 Uhr Skat (Anmeldung bei Herrn Bytomski, Telefon 0751 / 54833);
14 Uhr Töpfern;
14 Uhr Englischkurs;
14 bis 16 Uhr Digitaler Stammtisch der Telekom.

Freitag, 20. November:
9.30 Uhr Line Dance – Aufnahmestopp bis auf Weiteres;
14 Uhr Schach;
14 Uhr Rummikub;
14 Uhr Binokel;
15 Uhr Folkloretanz (Tänze aus aller Welt).

Das gesamte Mühlbach-Team freut sich auf zahlreiche Gäste!

Text: Sonja Frank-Burkhardt

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

TWS startet neue Generation von twsMobil

Busverbindungen finden, MOBI-Angebot nutzen oder ein E-Auto buchen: Mit twsMobil next bringt die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) eine weiterentwickelte Version ihrer Mobilitäts-App an den Start. Diese ist ab sofort verfügbar und erleichtert die Nutzung des regionalen Nahverkehrs.

Rund 15.000 Privatkunden und ebenso viele Geschäftskunden nutzen twsMobil bereits heute. Bei der Weiterentwicklung der App wurden Rückmeldungen von Kundinnen und Kunden aufgegriffen. Entscheidend war, die Nutzung im Alltag so einfach und intuitiv wie möglich zu machen.
Neu bei twsMobil next ist unter anderem die Verknüpfung mit der App des Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbunds (bodo). Diese kann mit den gleichen Anmeldedaten genutzt werden. Darüber erhält man Tickets für die Stadtverkehrszone Ravensburg / Weingarten, darunter auch das Ticket für kostenlose Fahrten an Samstagen. Auch das twsEcarsharing ist direkt integriert: Verfügbare Fahrzeuge lassen sich in twsMobil next finden und ohne Plattformwechsel buchen.

Einfach zur neuen App-Version wechseln
Die bisherige twsMobil-App bleibt für einen Übergangszeitraum parallel verfügbar. Wer twsMobil bereits nutzt, muss kein neues Konto anlegen. Nach dem Download von twsMobil next wählen Bestandskunden „Passwort vergessen“, vergeben ein neues Passwort und melden sich mit ihrer bisherigen E-Mail-Adresse an. Vorhandene Daten werden übernommen.
Aus technischen Gründen kommen Bestätigungen zur Anmeldung und Passwortvergabe von bodo. Weitere Informationen gibt es unter www.tws.de/twsMobil-next.

Text: Brigitte Schäfer

DIES UND DAS

NABU WEINGARTEN

Vogelfütterung – ja oder nein?

Die Vogelfütterung ist ins Gerede gekommen, weil im Winter meist nur circa zehn bis 15 ohnehin häufige Vogelarten davon profitieren. Doch der seit einiger Zeit zu beobachtende starke Rückgang einst häufiger Vogelarten legt eine ganzjährige Fütterung nahe.

Übersehen werden darf nicht, dass heute weitreichendere Maßnahmen notwendig sind, um den Rückgang gefährdeter Arten zu stoppen: Es geht insbesondere um die Förderung der Vielfalt in unserer Kulturlandschaft. Auch bei der Gestaltung des eigenen Gartens kann man einiges dazu beitragen. Für viele Menschen ist die Vogelfütterung zudem eine wichtige Kontaktmöglichkeit mit der Natur, insbesondere für Kinder. An Futterstellen können Vögel besonders gut beobachtet werden.

Wie wird gefüttert?

1. Das Futter muss vor Feuchtigkeit geschützt werden.
2. Wählen Sie Futterspender (Silos, Fettknödel usw.), bei denen die Tiere nicht im Futter herumlaufen und es mit Kot verschmutzen können.
3. Platzieren Sie die Futterspender mit genügend Abstand zur nächsten Glasscheibe und an einer übersichtlichen Stelle, so dass sich auch keine Katzen anschleichen können!
4. Geeignete Futtermischungen (meist Körner wie Sonnenblumenkerne) sind im Handel erhältlich. Weichfresser (Amsel, Rotkehlchen, Tauben) bevorzugen Haferflocken, Rosinen, Obst; möglichst in Bodennähe anbieten. Jungvögel benötigen beim Aufwachsen im Frühjahr viel tierisches Eiweiß. Zu empfehlen ist dann insektenhaltiges Futter.

Text: Helmut Kraft

CHRISTLICH-JÜDISCHE BEGEGNUNG IN OBERSCHWABEN

Film: „Der Rhein fließt ins Mittelmeer“

Am Sonntag, 15. November, um 18.30 Uhr im Kulturzentrum Linse Filmvorführung und Gespräch mit dem Regisseur Offer Avnon.

Der israelische Filmemacher Offer Avnon, Sohn eines polnischen Überlebenden der Shoah, lebte zehn Jahre in Deutschland und heute wieder in seiner Geburtsstadt Haifa. In Deutschland, Polen und Israel hat er in Begegnungen mit Angehörigen von Opfern, aber auch von Tätern nach Spuren gesucht, die der Holocaust in der Gegenwart hinterlassen hat. Seine Fundstücke hat er in seinem Film zu einem vielschichtigen Essay verarbeitet – mit Interviews, ruhigen Bildern und Reflexionen, die Vergangenheit und Gegenwart in Verbindung bringen.

Der Film richtet sich an Zuschauer, die offen sind für Fragen zu diesem Thema, und ist eine ganz persönliche Ergänzung zu der aktuellen politischen Debatte über Israel, Zionismus und Antisemitismus. Er liefert keine fertigen Erkenntnisse oder Lehren. Vielmehr geht er der Frage nach, wie die traumatischen Ereignisse der Shoa in das Bewusstsein der heutigen Gesellschaft einfließen und Perspektiven, Narrative, Moralvorstellungen und Werte beeinflussen.

Veranstalter: Gesellschaft für Christlich Jüdische Begegnung in Oberschwaben in Kooperation mit der LINSE. Nach der Filmvorführung findet ein Gespräch mit dem Regisseur Offer Avnon statt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der CJB, www.cjb-rv.de.

Text: CJB

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Arbeiten im Ruhestand

Rentenbeziehende, die das Regelalter bereits vollendet haben, können bis zu 2.000 Euro steuerfrei hinzuverdienen. Möglich macht das die Aktivrente, die zum 1. Januar 2026 in Kraft getreten ist. Was ist die Aktivrente? Wer kann sie nutzen? Die Deutsche Rentenversicherung klärt die wichtigsten Fragen.

Was ist die Aktivrente?
Die Aktivrente soll das Weiterarbeiten im Rentenalter attraktiver machen. Wer die gesetzliche Regelaltersgrenze erreicht hat und weiterhin arbeitet, kann bis zu 2.000 Euro monatlich steuerfrei hinzuverdienen. Sie ist keine zusätzliche Rentenleistung, sondern ein Steuerbonus. Verlässliche Auskünfte erteilen die Finanzämter.

Wer kann die Aktivrente nutzen?
Sie gilt ausschließlich für Beschäftigte mit Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit in sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen – und zwar ab Erreichen der Regelaltersgrenze. 2026 erreichen die 1960 Geborenen diese mit 66 Jahren und 4 Monaten. Ab Jahrgang 1964 gilt die Grenze von 67 Jahren. Ob bereits Rente bezogen wird, spielt keine Rolle. Selbstständige, Gewerbetreibende, Land- und Forstwirte, Minijobber sowie Beamte sind ausgeschlossen.

Wird meine Rente dadurch gekürzt?
Nein. Die Steuerbefreiung hat keinen Einfluss auf die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung.

Muss ich einen Antrag stellen?
Nein. Der Arbeitgeber berücksichtigt den Steuerfreibetrag automatisch bei der Lohnsteuerberechnung.

Text: Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

BUND RAVENSBURG/WEINGARTEN

Botanische Exkursion Lochmoos: Bäume und Sträucher

Bäume im Winter erkennen: Knospen, Rinde und Wuchsform lesen lernen und erfahren, warum Blätter sich färben und was Blattgrün mit unserem Blut verbindet.



Im Frühjahr und Sommer erkennen wir Bäume und Sträucher leicht an Blüten, Blättern und Früchten. Im Herbst färben sich die Blätter und fallen zu Boden; Bäume und Sträucher werden kahl. Doch auch dann können wir sie an Knospen, Rinde und Wuchsform erkennen. In der warmen Jahreszeit gewinnen Baum und Strauch ihre Energie durch Photosynthese. Was aber machen sie im Winter? Warum färben sich die Blätter und werden abgeworfen? Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen dem grünen Blattfarbstoff der Pflanzen und dem roten Blutfarbstoff des Menschen? Über diese und andere Fragen sprechen wir bei der Exkursion ins Naturschutzgebiet Lochmoos.

Datum: 22. November
Uhrzeit: 14 bis 16 Uhr
Treffpunkt: erster Parkplatz im Wald links nach der Ortschaft Hintermoos

Bitte Lupe mitbringen und warm anziehen. Wir gehen auch bei leichtem Regen.

Weitere Infos und einen Anmeldelink finden Sie auf der Website www.bund-ravensburg.de unter „Termine".

Text: Ulrike Plewa
Bild: Veranstalter

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Das Forstrevier informiert

Im Stadtwald Weingarten rund um das Schwimmbad in Nessenreben werden im Herbst / Winter 2026 / 2027 Baumfällarbeiten durchgeführt. Betroffen ist der Bereich westlich der Freibadzufahrt sowie oberhalb des Sechserwegs.

Um eine Gefährdung von Waldbesuchenden zu vermeiden, sind im angegebenen Zeitraum Waldwege für den Besucherverkehr abschnittsweise voll gesperrt. Zeitweise muss auch der untere Bereich des „Sechserwegs" voll gesperrt werden. Dasselbe gilt für die Schwimmbadzufahrt Nessenreben. Hier erfolgt die Verkehrsregelung über eine Ampelschaltung.
Die Fällarbeiten sind erforderlich, um die Verkehrssicherheit auf Waldwegen und öffentlichen Straßen herzustellen, klimastabile Baumarten zu fördern, sowie für die Bevölkerung und die holzverarbeitende Industrie eine regionale Ressource als Baustoff und Energieträger bereitzustellen. Durch die Trockenheit in diesem Sommer wurden unter anderem auch Buchen geschädigt.
Durch das gegenüber Pilzbefall wenig resistente Holz der Buche entstehen kurzfristig erhebliche Gefährdungen für Waldbesucher und auf den Parkplätzen abgestellte Fahrzeuge. Die Arbeiten erfolgen waldschonend durch Einzelbaumentnahmen. Wir bitten alle Erholungssuchenden die Absperrungen zu beachten und auf andere Waldbereiche auszuweichen.

Text: Christoph Schaaf

Vortrag: Toxische Beziehungen erkennen und verlassen

Im Rahmen der Orangedays bietet der Landkreis am Freitag, 27. November, von 16 bis 18 Uhr eine kostenlose Online-Veranstaltung zum Thema „Toxische Beziehungen erkennen, vermeiden und verlassen" an.

Die Referentin Svenja Beck vom verein T.o.B.e. Toxische Beziehungen überwinden e. V., beleuchtet – auch aus eigener Erfahrung – typische Dynamiken und Verhaltensmuster toxischer Beziehungen sowie deren weitreichende Folgen für Betroffene. Sie erklärt, warum Menschen in Gewalt- und Abhängigkeitsspiralen geraten und weshalb es häufig so schwer ist, solche Muster zu erkennen und zu durchbrechen:

- Woran lassen sich toxische Beziehungen erkennen?
- Typische Manipulationsstrategien wie Love Bombing, Ghosting, Schuldumkehr und Silent Treatment.
- Psychische und physische Gewalt, emotionale Abhängigkeit, narzisstischer Missbrauch und häusliche Gewalt.
- Wie kann man auf toxisches Verhalten reagieren, insbesondere in frühen Phasen?
- Welche Wege gibt es, toxische Beziehungen zu vermeiden oder zu verlassen?
- Welche Auswirkungen können belastende Beziehungserfahrungen auf den Arbeitsalltag haben und wie kann damit umgegangen werden?

Die Veranstaltung am 27. November bietet Informationen, Orientierung und Raum für Fragen. Ziel ist es, Warnsignale frühzeitig wahrzunehmen. Anmeldung bitte über den abgebildeten QR-Code.
Eine Kooperationsveranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ravensburg und des Landkreises.

Text: Tina Frick

ARKADE E. V.

Paten schenken Zeit und Freude – Ehrenamtliche gesucht!

KiP – ein Angebot des Landkreises Ravensburg und Arkade e. V. möchte Kinder psychisch erkrankter Eltern durch ehrenamtliche Patenschaften unterstützen und stärken.

Die ehrenamtlichen Patinnen und Paten ermöglichen den Kindern unbeschwerte Stunden durch gemeinsames Spielen und verschiedene Aktivitäten. In der Regel verbringen die Kinder einen Nachmittag pro Woche bei ihren Paten.

Aktuell suchen wir für Kinder im Alter von einem bis zwölf Jahren Familien oder Einzelpersonen, die gerne eine ehrenamtliche Patenschaft übernehmen möchten.

Im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung und werden fachlich begleitet. Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie gerne ausführlich.

Kontakt: Arkade e. V., KiP Patenschaften, Gartenstraße 3, 88212 Ravensburg, Telefon 0751 / 36655-645, Mail: beate.braiger@arkade-ev.de.

Text: Beate Braiger

JOHANNITER-UNFALL-HILFE E. V.

Start für den Johanniter-Weihnachtstrucker

Vom 14. November bis 11. Dezember 2026 läuft der Johanniter-Weihnachtstrucker. Seit mehr als 30 Jahren bitten die Johanniter Privatpersonen, Firmen, Schulen, Kindergärten und Vereine, Hilfspäckchen mit Grundnahrungsmitteln, Hygieneartikeln und einem kleinen Kinderspielzeug zu spenden.

Die Päckchen sind für notleidende Kinder, Familien, alte Menschen und Menschen mit Behinderung, deren Lebenssituation durch viele Faktoren weiterhin erschwert ist. Die Pakete werden in Albanien, Bosnien, Bulgarien, Rumänien und der Ukraine, sowie in der Republik Moldau verteilt. Und auch Deutschland steht wieder als Zielland fest: Viele Menschen leiden auch hier unter den wirtschaftlichen Bedingungen und brauchen Unterstützung.

Bis zum 11. Dezember können die Päckchen gepackt an den Abgabestelle abgegeben werden. Es ist wichtig, sich an die Packliste zu halten, damit keine Probleme am Zoll entstehen. Wer möchte, kann eine Karte mit einem persönlichen Weihnachtsgruß beilegen. Die Artikel sollten in einen stabilen Karton geeigneter Größe gepackt werden.

Weitere Informationen zur Aktion sowie zu Spendenmöglichkeiten: www.johanniter.de/weihnachtstrucker

Packliste für die Weihnachtstrucker-Päckchen:
1 Geschenk für Kinder (zum Beispiel Malblock, Malstifte), 1 kg Zucker, 3 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Nudeln, 2 Liter Speiseöl in Plastikflaschen, 2 Packungen Multivitamin-Brausetabletten, 2 Packungen Kekse, 4 Tafeln Schokolade, 2 feste Seifen, 2 Zahnbürsten und 2 Tuben Zahnpasta.



Text: Claudia Bangnowski
Bild: Johanniter



Sie möchten
uns Ihre Anzeige
per Mail schicken?
Sehr gerne!
anzeigen@duv-wagner.de
Druck + Verlag
WAGNER

TRAUERANZEIGEN

Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne
Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!



Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen



Europas Zukunft braucht Natur
Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! **Mehr Infos auf www.euronatur.org/fluss**

EURONATUR
Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell
Tel.: 07732/9272-0 • info@euronatur.org

STELLENANGEBOTE

studentenwerk weißerose

100% Stelle als Hausmeister*in in Weingarten

Das Studentenwerk Weiße Rose e.V. sucht für zwei Studierendenwohnheime und eine Kindertagesstätte in Weingarten **zum 01.04.2027 oder später**

eine*n Hausmeister*in (m/w/d).
Der Stellenumfang beträgt 100%.

Ihr Profil
Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung oder viel Erfahrung im handwerklichen Bereich, grundlegende PC-Kenntnisse, Offenheit im Umgang mit Mietern, selbstständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit, Vertrauenswürdigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Führerschein Klasse B, Bereitschaft für Notdienst im Wechsel mit anderen Kolleg*innen, Englischkenntnisse von Vorteil.

Wir bieten
Feste Arbeitszeiten von Montag bis Freitag (nach individueller Vereinbarung), Zusätzliche Vergütung für Notdienst inkl. Sonntags-/Feiertags- und Nachtzuschläge, Dienstfahrzeug, Abwechslungsreiche Tätigkeit, Sicherer Arbeitsplatz, Leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD, Wellpass, Betriebliche Altersversorgung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Studentenwerk Weiße Rose e.V.
z.H. Philipp Stäbler
Briachstr. 10, 88250 Weingarten
Tel.: 0751 560838 13
philipp.staebler@studentenwerk-ev.de

Infos zum Studentenwerk unter www.studentenwerk-weisserose.de

Dein Herz schlägt für die Psychiatrie? Dann komm vorbei!

zfp Südwürttemberg

JOB SPEED DATING

Das ZfP Südwürttemberg ist mit dem Job Speed Dating auf Tour und kommt in deine Nähe:

13.11.2026 / 16 – 19 Uhr
Zwiefalten

20.11.2026 / 16 – 19 Uhr
Bad Schussenried

27.11.2026 / 16 – 19 Uhr
Weissenau

Entdecke deine Karrierechancen in Psychiatrie und Psychosomatik.
www.zfp-karriere.de/job-speed-dating

Sie möchten was verkaufen oder suchen eine Wohnung?
Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
www.duv-wagner.de/privat
Probieren Sie es aus!
WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

WILLKOMMEN IM SCHMIEDER KKM-TEAM

Die Schmieder Kunden-Kontakt-Management GmbH & Co. KG ist ein leistungsstarkes Unternehmen in der Region. Wir sind für renommierte Firmen im Kundeneinsatz.

Wir suchen einen engagierten Praktiker
„ALLROUNDER“
(m/w/d) auf 603 €-Basis
vielseitige Tätigkeiten, Wartung von technischen Geräten, Computer Kenntnisse von Vorteil

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an Anne Schmieder, a.schmieder@schmieder-kkm.de

SCHMIEDER
KUNDEN-KONTAKT-MANAGEMENT
Schussenstraße 14 | 88273 Fronreute-Staig | www.schmieder-kkm.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



5 JAHRE Kundencenter Weingarten

Fünf Jahre, viele Gespräche, jede Menge gute Begegnungen: Danke, an unsere Kund:innen die uns ihr Vertrauen schenken. Zum Jubiläum laden wir dich auf den Nikolausmarkt Weingarten oder auf den Christkindlesmarkt Ravensburg auf einen Glühwein oder ein alkoholfreies Heißgetränk ein. **Für dich. TWS**

Gemeinsam stoßen wir an! tws.de

GUTSCHEIN Für dich.
Ein Glühwein oder Heißgetränk deiner Wahl

SO GEHT'S:
1. Gutschein ausschneiden
2. Im Kundencenter Weingarten gegen einen Jubiläumsgutschein tauschen. (Karlstraße 20 . 88250 Weingarten)

tws

PflegeHilfe
Leben neu organisiert
Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause



Stundenweise Haushaltshilfe
24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus **www.pflegehilfe.plus**




Foto: Maurice Ressel

Unser Ziel:

Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

UNSERE WOCHENENDANGEBOTE

Gültig vom 12.11. – 14.11.2026


Deutschland
Bio Möhren
1 kg
1,49 €


Spanien
Kaki
Stck.
0,49 €


Spanien
Brokkoli
500 g Pack
0,99 €


An der Theke:
„Family Pack"
Putenschnitzel
ab 1,5 kg
100 g
1,69 €

Rosenhäusle
...näher geht's nicht!

Rosenhäusle Apfel-Tipp:
TOPAZ
baumgereift, aromatisch, fest



ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 7:30-19:00 Uhr
Sa. 7:30-14:00 Uhr

WOCHENANGEBOT

Gültig ab 12.11. – 18.11.2026

Oberstadt Metzg. Weingarten:

Cordon bleu
mit Schinken + Käse oder Rauchfleisch + Limburger
100 g
1,39 €


Fleischsalat
Normal oder mit Joghurt
100 g
1,29 €

Käsetheke:

Le Gruyère
Schnittkäse aus Kuhrohmilch
5 – 7 Monate gereift – 45% Fett i.Tr. CH
100 g
3,59 €


Lorenz Nic Nacs
110 g Beutel
0,99 €


Rapso – reines Rapsöl
750 ml Flasche
3,99 €

SOLANGE DER VORRAT REICHT!
Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung.

Robert Luigart e.K. Rosenhäusle
Wilhelm-Braun-Str. 3 · 88250 Weingarten
weingarten@rosenhaeusle.com

Besuchen Sie uns online!

IMMOBILIENMARKT

Eine ruhige zuverlässige u. ordentliche Rentnerin,
NR u. keine Haustiere, sucht eine 2-3 Zi.-Whg. in Weingarten zur Miete. ☎ 0176 43471152

Garage bzw. TG-Stellplatz Nähe Vogteistr. in Weingarten
zu mieten gesucht.☎ 0170 386699

2 Wohneinheiten? Das wäre genau das Richtige!

Wir suchen für unsere Patchworkfamilie ein großzügiges Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung oder auch Mehrfamilienhaus zum Kauf.

- ab ca. 160 m² Gesamtwohnfläche
- 5-10 Zimmer
- Garage und Garten wünschenswert
- Bonität gesichert - schnelle Abwicklung

Wir haben die Käufer -
vielleicht haben Sie das passende Zuhause

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**

BIV
IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de
Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

Neubau-Eigentumswohnungen
in Weingarten – beste innerstädtische Wohnlage

Hier sehen Sie was Sie kaufen!

Perfekte Kapitalanlage **2,5-Zi.-Wohnung mit Balkon**

- Hell und sonnig
- Wohnfläche ca. 51 m²
- Modernste Energietechnik – geringe Nebenkosten
- Kfz-Stellplatz in Tiefgarage

Kaufpreis kompl. € 368.000,-

Großzügiger Wohnkomfort **4,5-Zi.-Wohnung mit Balkon**

- Hell und sonnig
- Wohnfläche ca. 98 m²
- Modernste Energietechnik – geringe Nebenkosten
- Kfz-Stellplatz in Tiefgarage

Kaufpreis kompl. € 660.000,-

www.junker-wohnbau.de

E2 Wohnbau GmbH & Co. KG
August und Robert Junker
Friedrichstraße 65, 88045 Friedrichshafen

Rufen Sie uns gleich an!
Tel. (07541) 402 888 0
info@junker-wohnbau.de

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Früchteverkauf · Mo-Fr 10-18 Uhr · Sa 10-14 Uhr
Untereschach, Friedrichshafenerstraße
Bio-Zitrusfrüchte
Navel-Orangen, Clementinen, Kiwi,
Zitronen, Grapefruit und Medjool-Datteln
SAISONERÖFFNUNG AM 12.11.2026
H&B Warenvertrieb
J.Stimmler, Schachenstraße 45, 88267 Vogt, Tel. 0 75 29 - 16 86
Zertifizierter Betrieb, Kontrollnummer: DE-ÖKO-006

Buchen Sie jetzt Ihre Weihnachtsanzeige
www.duv-wagner.de/werbung/weihnachtsanzeige



Förderverein
für krebskranke Kinder
Tübingen e. V.



MUT
HILFE
HOFFNUNG

Helfen Sie
krebskranken Kindern
und deren Familien
mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 07071/9468-11
krebskranke-kinder-tuebingen.de